

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Jahresbericht 2018



Impressum

Herausgeber: DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V., Schulstraße 15, 04442 Zwenkau

Bilder, Fotos: Die Bilder wurden von den Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes aufgenommen. Anderslautende Fotourheber werden direkt unter dem Bild erwähnt.

Redaktion: Verfasst wurden die Kapitel von jeweils aufgeführten Ansprechpartnern

Redaktionelle Endbearbeitung: Daniel Bastanier / DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Layout und Satz: Ines Parthier / DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Auflage: 100

Druck: Druckerei Flyeralarm, Würzburg

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Inhalt

Vorwort	5
Leitsatz und Leitbild	6
Chronik des Kreisverbandes	8
Kreisverband, Präsidium, Vorstand	14
Fördermitglieder	16
Mitarbeiter / Personal	17
Seniorenarbeit	20
Seniorenwohnen	24
Altenpflegeheime	26
Ambulante Pflege	28
Fahrdienst	30
Kinder und Jugend	31
Kindertagesstätten	32
Jugendclub Taucha	36
Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“	39
Sozialmärkte	40
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung	41
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	42
Verbandsarbeit	44
Bereitschaft und Bevölkerungsschutz	45
Sanitätswach- und Betreuungsdienste	46
Schulsanitätsdienst	47
Jugendrotkreuz	49
Aus- und Fortbildung	50
Wasserwacht	51
Wohlfahrts- und Sozialarbeit	52
Ortsvereine	54
Rettungsdienst	56
DRK-relevante Abkürzungen	58



**Niemand ist nutzlos in dieser Welt, der einem
anderen die Bürde leichter macht.**

Charles Dickens

Vorwort

Vielfältiger kann unser Verband nicht sein

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde unseres Roten Kreuzes,

bei uns engagieren sich Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, aber auch diejenigen, welche uns als Arbeitgeber der Region gewählt haben.

Der Ihnen vorliegende Jahresbericht zeigt wieder einmal die vielfältigen Beispiele, was die Rotkreuz'ler bei uns alles leisten.

Die gesellschaftlichen Veränderungen gehen auch an unserem Verband nicht vorbei. Die Anforderungen an jeden Einzelnen von uns steigen dadurch in den nächsten Jahren enorm an.

Unser Verband beschäftigt über 800 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - ist damit ein großer Arbeitgeber, aber auch über 500 Ehrenamtliche engagieren sich bei uns im Satzungsgebiet. Sie alle zusammen sind unsere wichtigsten Ressourcen, welche wir uneingeschränkt wertschätzen und zielgerichtet entwickeln wollen.

Mit der Schaffung bestmöglicher Bedingungen vor Ort - dem Neubau oder der Sanierung von Einrichtungen für Ehren- und Hauptamt, einer Vielfalt von Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, aber auch familienfreundliche Rahmenbedingungen – wollen wir erreichen, dass sich unsere ehrenamtlich Engagierten aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen.

Dennoch wird der Fachkräftemangel zu einer immer größer werdenden Herausforderung, gerade auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Konkurrenz mit unseren Mitbewerbern. Wir werden uns dieser Herausforderung stellen und an unserer Ausbildungsinitiative festhalten !

Da auch in unseren Gemeinschaften die Nachwuchsgewinnung ein Thema ist, findet derzeit eine Erprobungsphase in unserem Verband statt, indem die JRKler durch die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle zusätzliche Angebote zum Kennenlernen des Gesamtverbandes erhalten sollen. Darüber hinaus sollen diese vorrangig durch Praktikas, Ferienarbeit bis hin zur Ausbildung begleitet werden.

Das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement, aber auch der persönliche Einsatz der hauptamtlich Beschäftigten haben unseren Verband im Sinne des DRK-Grundsatzes der Menschlichkeit zu dem gemacht, was er heute ist:

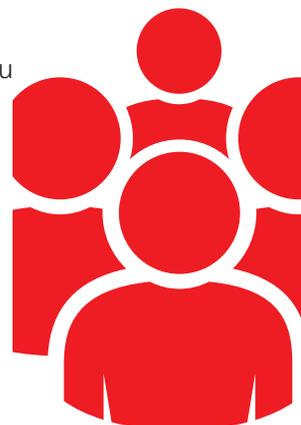
Eine verlässliche Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation im Landkreis Leipzig und darüber hinaus.

Mein Dank gilt daher allen, die sich bei unseren vielfältigen Aufgaben ehrenamtlich engagieren, hauptamtlich in unserem Verband tätig sind, aber auch an alle, die uns finanziell unterstützen, unseren Fördermitgliedern für ihre stetigen Beiträge, den Blutspendern für ihr Blut und allen Familienangehörigen, welche sehr oft viel Verständnis aufbringen müssen.

Nur mit dieser Hilfe ist es uns möglich, anderen Menschen zu helfen und unsere Arbeit erfolgreich zu gestalten.

Herzlichst Ihr

Jens Bruske
Vorstand



Leitsatz und Leitbild

Der Leitsatz

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen

Die Leitlinien

Der hilfsbedürftige Mensch

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfsbedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfsbedürftigen wiederherstellen.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfsbedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassistischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen in Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und / oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit Anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.

Chronik des Kreisverbandes

1990

03. April

Gründung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V.

April bis Dezember

Aufbau des Katastrophenschutzes

Beginn der Sozialarbeit mit den Bereichen:

- Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Flüchtlingen
- Behindertenfahrdienst
- Seniorengymnastik
- Essen auf Rädern

1991

Januar

Übernahme der Altenpflegeheime in:
Taucha, Am Veitsberg 2–6 / Markranstädt, Am Park

Gründung der Sozialstationen in:
Markranstädt, Parkstraße 17
Zwenkau, Dalziger Weg 6
Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 11
Holzhausen, Stötteritzer Landstraße 145

Februar

Gründung der Sozialstation in Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 40

Juni

Aufbau einer Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige

Aufbau einer Schwangerschafts-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

September

Aufnahme des Rettungsdienstes und Krankentransportes im Landkreis Leipzig in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.

1992

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Böhlitz-Ehrenberg, Kurze Straße (heute Kantor-Andrä-Straße 16)



Februar

Übernahme der Kindertagesstätte in Räpitz, Dorfstraße 1

April

Übernahme der Kindertagesstätte „Pulvermühle“ in Zwenkau, Pulvermühlenweg 11 a

1993

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ in Engelsdorf, August-Bebel-Straße (heute Georg-Große-Straße 1a)

Übernahme der Kindertagesstätte „Auenzwerge“ in Böhlitz-Ehrenberg, Auenstraße 10

Februar

Übernahme des Kindergartens in Schkeuditz, Lindenallee

1994

Januar

Übernahme des Kindergartens „Zwergenland“ in Leipzig-Mölkau, Engelsdorfer Straße 130

1995

Juli

Beginn der Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“

September

Beginn der Arbeit des Kreisauskunftsbüros

Oktober

Umzug der Geschäftsstelle des Kreisverbandes von Leipzig, Mainzer Straße 7 nach Zwenkau, Schulstraße 15

1996

November

Inbetriebnahme des Altenpflegeheimes in Zwenkau nach 2,5 Jahren Bauzeit als Ersatzbau für das Altenpflegeheim Markranstädt

1997

März

Start des Hausnotrufsystems

April

Beginn der Seniorenbetreuung im Betreuten Wohnen Markranstädt, Zwenkauer Straße 6–8



1998

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Mölkau, Zweinaundorfer Straße 167

Juni

Errichtung der Fahrzeug- und Materialhalle des Katastrophenschutzes in Zwenkau

August

1. Ferienaktion für Kinder aus Weißrussland

1999

Januar

Gründung der Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH

April

Eröffnung des Sozialmarktes in Zwenkau, Schulstraße 19

August

Fertigstellung Neubau D1 im Altenpflegeheim Taucha nach einjähriger Bauzeit

2000

September

Übernahme der Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Markkleeberg, Hauptstraße 15

Oktober

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Seniorenwohnparks Zwenkau, Schulstraße 19 mit 33 Wohnungen

2001

Januar

Übernahme der Trägerschaft der Kinderkrippe „Hummelnest“ Mölkau, Sophie-Scholl-Straße 6

März

Gründung des Ortsvereins Markranstädt

September

Gründung des Ortsvereines Böhlitz-Ehrenberg

2002

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Fuchsbau“ in Holzhausen, Russenstraße 135



2003

April

Erweiterung des Satzungsgebietes durch den Beitritt der Ortsvereine Borna, Pegau, Wiederau

2005

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Zwenkau, Wasserturmstraße

Juni

Eröffnung eines Pflegedienstes in Taucha, Am Veitsberg 2-6

Juli

Eröffnung des Rot-Kreuz-Zentrums in Borna, Roßmarktsche Straße 3

2006

Juni

Gründung der DRK-Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereins Markkleeberg und Übertritt der Wasserwacht-Ortsgruppe Kulkwitzer See

2007

Mai

Gründung der Kreisleitung Wasserwacht

2008

September

Eröffnung der Kita „Pirateninsel“ am Kap Zwenkau, Leipziger Straße 157

2009

Oktober

Übergabe des Lagezentrums für den Katastrophenschutz im Haus der sozialen Dienste an den Kreisbereitschaftsleiter

November

Eröffnung des Hortneubaus „Haus der Elemente“ Schkeuditz, Ringstraße 8



2010

Januar

Anmietung von Vereinsräumen für den DRK Ortsverein Böhlitz-Ehrenberg in der Südstraße 29, Leipzig

Juli

Gründung der DRK-Leipzig-Land Wohnen und Service gemeinnützige GmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereines Taucha

2011

Januar

Eröffnung des Sozialmarktes Wiederitzsch in der Karl-Marx-Straße 5

April

Eröffnung des Sozialmarktes Markkleeberg in der Lauerschen Straße 4

Die Anlaufstelle Taucha wird zum eigenständigen Pflegedienst in der Leipziger Straße 3a

Mai

Eröffnung der Beratungsstelle Borna der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung in der Roßmarktschen Straße 4

September

Gründung des Ortsvereins Großpösna

Dezember

Inbetriebnahme der Seniorenwohnanlage Taucha, Leipziger Straße 3a-c

2012

September

Gründung der DRK-Leipzig-Land Fahrdienste und Krankenfahrten gemeinnützige GmbH

2013

April

Eröffnung der Kindertagesstätte „Weltentdecker“ in Markkleeberg, Am Festanger 4a

Mai

Übernahme des Pflegedienstes „Markkleeberger Schwestern“ in das DRK

Juni

Gründung der Kreisgemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit



2014

Januar

Eröffnung Pflegedienst Borna

August

Übernahme der Trägerschaft und Eröffnung des Jugendclubs Taucha, An der Parthe 22

2015

Mai

Eröffnung der Wohngemeinschaften für Menschen mit demenzieller Erkrankung in Holzhausen, Grenzstraße 18-20

Juli

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markkleeberg mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Kirschallee 1

2016

Januar

Eröffnung der Tagespflege Zwenkau, Baumeisterallee 13-15

Mai

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markranstädt mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Eisenbahnstraße 16-18

Oktober

Eröffnung des Krippenumbaus in der Kita „Benjamin Blümchen“, Georg-Große-Straße 1, Leipzig-Engelsdorf

Dezember

Einweihung der neuen Rettungswache Zwenkau, Bahnhofstraße 102

2017

April

Neubau der Garagen für den Ortsverein „Albert-Schweitzer“ Zwenkau, Dalziger Weg 6

Oktober

Übergabe des neuen Gebäudes für den Ortsverein Pegau, Schloßstraße 6

Dezember

Grundsteinlegung für den Hort Mülkau

2018

Januar

Eröffnung der Kindertagesstätte "Am Stadtbad" in Markranstädt, Am Stadtbad 35



März

Übergabe des Garagenkomplex Weststraße 27, Schkeuditz nach 5-monatiger Bauzeit

Mai

Richtfest für den Neubau des Hort Mölkau

Juni

Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte "Purzelbaum", Markkleeberg, Sonnenweg 1 als Ersatz für die Standorte Hauptstraße 15 und Raschwitzer Straße 35

Umzug des Pflegedienstes Holzhausen in die Rehwagenstraße 2

Oktober

Einweihung des Spielgartens am Hortneubau Mölkau

Kreisverband, Präsidium, Vorstand

Kreisverband

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.

- Gründung: 3. April 1990
- Amtsgericht Leipzig Vereinsregister-Nummer 10636
- vom Finanzamt Borna als gemeinnützig anerkannt

Am 24.01.2018 fand die jährliche Mitgliederversammlung unseres Verbandes statt.

Präsidium

Das Gremium setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Ursula Grimm, Präsidentin
- Oliver Hess, Vizepräsident und Verbandsjustiziar
- Dieter Kühling, Vizepräsident
- Rüdiger Unger, Schatzmeister
- Knud Börner, Beisitzer
- Oliver Gentsch, Beisitzer

- Mario Großmann, Beisitzer
- Uwe Mannewitz, Beisitzer
- Dr. Kerstin Raudonat, Beisitzerin
- Dagmar Reiß, Beisitzerin
- Irene Schenk, Beisitzerin
- Peggy Stock, Beisitzerin
- Katja Zehring, Beisitzerin

Als Gemeinschaftsleiter waren Kraft Amtes Mitglied des Präsidiums:

- André Buhle, Kreisbereitschaftsleiter
- Virginia Biedermann, Kreisjugendleiterin
- Marcel Knabe, Kreisleiter Wasserwacht
- Stephan Kühn, Kreisleiter Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Vorstand

Zum hauptamtlichen Vorstand war im Jahr 2018 Jens Bruske bestellt.



Neuer Kreisverbandsarzt:

Nach über 20 Jahren übergab Herr Dr. med Gert Rothenberg (2.v.r.) die Funktion des Kreisverbandsarztes an Dr. Sebastian May (2.v.l.).

Der 44-Jährige ist als niedergelassener Hausarzt und Notarzt in Leipzig tätig. Er übernimmt nun die ärztliche Leitung in unserem Verband.



Das Haus der sozialen Dienste beherbergt seit 1995 die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. befindet sich seit 1995 in der Schulstraße 15 in Zwenkau. In diesem Haus der sozialen Dienste vereinen sich die Verwaltungsdienstleistungen wie Finanz- und Lohnbuchhaltung, Personalabteilung und Allgemeine Verwaltung. Darüber hinaus haben die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften des Verbandes ihren Sitz in diesem Gebäude. Zu einer Anlaufstelle in sozialen Fragen wird es durch die Angebote der psychosozialen Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige, der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung und der Seniorenbetreuung.

Räumliche Grenzen

Das stetige Wachstum des Verbandes sorgt auch in der Verwaltung für einen steigenden Personalbedarf. So wurden in Reaktion auf die Anforderungen an einen modernen Arbeitgeber in den vergangenen Jahren neue Aufgabenbereiche definiert und personell unter-

mauert. Beispielhaft sind hier das Betriebliche Gesundheitsmanagement oder auch der Bereich Personalmarketing zu benennen. Damit stößt die Geschäftsstelle aber zunehmend an die räumlichen Grenzen, so dass die Aufrechterhaltung adäquater Arbeitsbedingungen in den strategischen Überlegungen der Folgejahre eine wesentliche Rolle einnehmen wird.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Vorstand
Jens Bruske

Kontakt über
Vorstandssekretariat
Grit-Kerstin
Zimmermann

Telefon:
03 42 03 | 49 0

Mail:
buero@
drk-leipzig-land.de

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Assistent des
Vorstandes
Daniel Bastanier

Telefon:
03 42 03 | 49 12 0

Mail:
d.bastanier@
drk-leipzig-land.de

Fördermitglieder



Zum 31. Dezember 2018 gehörten dem DRK Kreisverband Leipzig Land e.V. 3.564 Fördermitglieder an.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Fördermitglieder, aber auch der Spender von Geld-, Sach- und Zeitspenden ist es uns möglich, dauerhaft Not leidenden Mitbürgern ehren- und hauptamtlich zu helfen.

DRK Flugdienst

Wir bieten gemeinsam mit der DRK Flugdienst GmbH allen Mitgliedern eine kostenlose Service-Leistung an.

Der DRK-Rückflugdienst holt unsere Mitglieder selbst aus den entlegensten Winkeln der Erde in die Heimat zurück. Voraussetzungen für einen Rücktransport ist, dass ein behandelter oder von der DRK-Flugdienst Leitstelle hinzugezogener Arzt eine Diagnose stellt, die den Transport eines Notfallpatienten in die Bundesrepublik Deutschland notwendig macht (medizinische Notwendigkeit). Dies ergibt sich aus der ärztlichen Diagnose und der

Lufttransportfähigkeit des Patienten. Sofern ein medizinisch notwendiger Rücktransport nicht mit einem Flugzeug durchgeführt werden muss oder kann, stellt der DRK-Flugdienst einen Krankentransport auf dem Landweg sicher. Hierbei sind auch Ehepartner oder Lebensgefährten und Kinder die noch Anspruch auf Kindergeld haben kostenlos mitversichert.

DRK Bodengebundener Kranken-Rückholddienst

Auch im Inland holen wir unsere Mitglieder mit dem Krankenwagen und Personal des DRK zurück in die Heimat, wenn dies die ärztliche Diagnose erfordert, der Aufenthaltsort über 100 km entfernt ist und kein privater oder gesetzlicher Kostenträger verpflichtet ist. Hierbei sind auch Ehepartner oder Lebensgefährten und Kinder die noch Anspruch auf Kindergeld haben kostenlos mitversichert. Diese Leistung der Rückholung steht jedem nur einmal im Kalenderjahr zu Verfügung und erfolgt im Rahmen der Kameradschaftshilfe.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
-Fördermitglieder-

Kontakt:
Petra Orbán

Telefon:
0341 | 52 55 87 1

Mail:
mitglieder-
verwaltung@
drk-leipzig-land.
de

Mitarbeiter / Personal

Neue Mitarbeiter

173 neue Mitarbeiter konnten wir 2018 in unserem Kreisverband und den Tochtergesellschaften begrüßen, davon 25 neue Auszubildende in den Bereichen Altenpflege (14), Kindertagesstätten (8), Rettungsdienst (3). Im Rahmen der Aktion "Mitarbeiter werben Mitarbeiter" erfolgten 10% der Neueinstellungen durch diese persönliche Empfehlung.

Personalentwicklung

Personalarbeit ist heutzutage mehr als nur offene Stellen zu besetzen, Bewerbungs- und Auswahlverfahren durchzuführen und die besten Bewerber einzustellen. Ebenso wichtig ist es, die Mitarbeiter/innen zu fördern und zu entwickeln. Aus diesem Grund nahmen 42 Mitarbeiter/innen erfolgreich an externen Qualifizierungsmaßnahmen teil. Dabei wurden sie bspw. zum Praxisanleiter oder durch einen Ergänzungslehrgang zum Notfallsanitäter ausgebildet.

In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an unsere Führungskräfte kontinuierlich gestiegen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und eine nachhaltige Entwicklung unserer Leiterinnen und Leiter gewährleisten zu können, bietet der Kreisverband in Kooperation mit dem "Team Marco Fehl" ein Führungskräfteentwicklungsprogramm an. In diesem werden bereits vorhandene Kenntnisse aufgefrischt und neue Fähigkeiten vermittelt.

Gesundheitsförderung

Gesunde DRK-Mitarbeiter sind für unseren Kreisverband das höchste Gut. In den Gesundheits- und Sozialberufen steigen aufgrund der ständig wachsenden Bedarfe und den immensen Herausforderungen in der Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung seit einigen Jahren außerordentlich die Belastungen für unser Personal. Als großer Arbeitgeber für Soziale Berufe liegt uns das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter am Herzen. 2015 wurde daher ein ganzheit-

liches Betriebliches Gesundheitsmanagement strategisch und organisatorisch verankert. Hierzu zählen die Gesundheitsförderung und -prävention der Mitarbeiter.

Als besonderen Bonus führte unser Kreisverband mit Wirkung zum 01. Mai 2018 eine weitere Maßnahme zur Förderung der Gesundheit für seine Mitarbeiter ein: die DRK-Gesundheitscard. Bisher können die Mitarbeiter des Kreisverbandes und zweier Tochtergesellschaften dieses Angebot nutzen. Mit dieser Card erhalten die Mitarbeiter im Krankheitsfall die Möglichkeit auf das Netzwerk „Wir für Gesundheit“ mit weit über 200 Kliniken mit spezifischer Fachausrichtung für stationäre Behandlungen zuzugreifen sowie schnelle und professionelle Unterstützung bei der Findung und Terminvergabe bei niedergelassenen Fachärzten. Zudem genießen DRK-Gesundheitscard-Inhaber

zahlreiche Sonderkonditionen bei den Vorteilspartnern aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Gesundheit und Freizeit (z.B. vergünstigte Mitgliedschaften in Sportstudios; Nachlass in ausgewählten Hotels und Gesundheitsressorts), welche das Präventionsangebot unseres Kreisverbandes ergänzen.

ASITA – Arbeitssituationsanalysen

Seit mehreren Jahren führen unser Kreisverband und seine Tochtergesellschaften in den verschiedenen Bereichen Arbeitssituationsanalysen (ASITA) durch. Denn die beste Informationsquelle für Anregungen und Optimierungen sind unsere eigenen Mitarbeiter!

Die ASITA ist ein Gruppendiskussionsverfahren in der Belastungen und Ressourcen der Arbeit erhoben und Ideen zur Verbesserung gesammelt werden. Die Themenfelder der ASITA sind die Arbeitsplatzumgebung, die Arbeitstätigkeit, die Arbeitsorganisation, das Vorgesetztenverhalten sowie das Gruppen- und Betriebsklima. Die Beschäftigten können bei

„
Personalarbeit
ist heutzutage
mehr als nur
offene Stellen
zu besetzen



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Personal

Leiter:
Thomas Schwalbe

Telefon:
03 42 03 | 49 150

Mail:
personal@
drk-leipzig-land.de

der ASITA Probleme offen ansprechen und mit konstruktiven Vorschlägen aktiv zur Optimierung der Arbeitsbedingungen beitragen.

Im Jahr 2018 wurden in den ambulanten Pflegediensten Borna, Holzhausen, Markkleeberg und Zwenkau sowie in der Tagespflege in Zwenkau und der Demen-WG in Holzhausen ASITAs durchgeführt. Auch in den beiden Pflegeheimen in Zwenkau und Taucha fanden in mehreren Workshop-Runden ASITAs statt. Teilweise befinden sich die Einrichtungen noch in der Phase der Maßnahmenfestlegung. Zudem gilt es eine regelmäßige Evaluierung der Maßnahmenumsetzungen in den unterschiedlichen Einrichtungen und die Wiederholung der ASITAs alle 2-3 Jahre zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssituation durchzuführen.

Der erste Gesundheitstag für die Pflege

Um die Mitarbeitergesundheit unserer Belegschaft zu fördern, führte unser Verband zum ersten Mal für seine über 300 Mitarbeiter aus den Bereichen der ambulanten und stationären Pflege einen Gesundheitstag durch. An drei Veranstaltungsterminen erlebten jeweils 1/3 die Mitarbeiter der zwei Altenpflegeheime, der sieben ambulanten Pflegedienste, der Tagespflege sowie der Demen-WG einen Tag rund um das Thema

Gesundheit. Diese drei Gesundheitstage fanden Ende April und Anfang Mai 2018 zum einen im Lindner Hotel in Leipzig-Leutzsch sowie im Globana Hotel in Schkeuditz statt.

Das vielfältige Angebot des Gesundheitstages reichte von Impulsvorträgen über Seminare u.a. mit den Themen Mentalstrategien, Resilienz, Ernährung im Stress, bis hin zu körperlichen Aktivitäten durch Faszientraining und ein Rückenworkout mit Alltagsgegenständen. Auch die Entspannung kam bei einer kleinen Meditation sowie den Massagen nicht zu kurz. Die AOK PLUS war ebenso an allen drei Terminen vor Ort und führte bei den Mitarbeitern Messungen der Halswirbelsäule sowie des Rumpfes durch. Für eine lockere und angenehme Stimmung bei den Seminaren sorgten die Referenten des Teams Marco Fehl.

Die Rückmeldungen der Mitarbeiter zu den Gesundheitstagen der Pflege waren sehr positiv und sie freuen sich jetzt schon auf die nächste Veranstaltung.

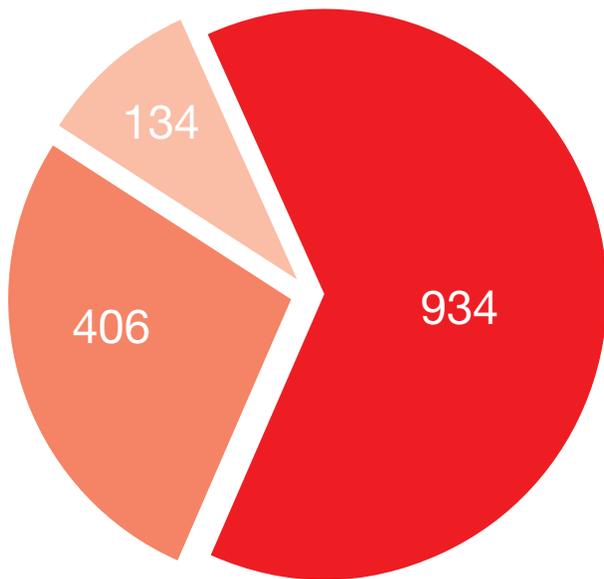
Jubiläumsveranstaltungen

Insgesamt 38 Mitarbeiter/innen feierten im Jahr 2018 ihr rundes Dienstjubiläum. Ob im Pflegedienst, Altenpflegeheim, der Geschäftsstelle oder in der Kinderta-

Azubis on Ice

Am 9. November wagten sich unsere Azubis gemeinsam im Kohlrabizirkus Leipzig aufs Eis.





Aktiv auf Personalsuche: 1.474 Kontakte zu Interessenten

- 934 Messebesucher am Stand (Fachkräfte, Quereinsteiger, Schüler)
- 406 bei Veranstaltungen in Schulen (Vorträge, Parcours)
- 134 bei Exkursionen von Schülern in unsere Einrichtungen

gestätte. Unsere Jubilare sind stets mit Herz bei der Arbeit. Eine ehrbare Leistung für die wir Danke sagen wollten. Dazu lud unser Vorstand alle Jubilare zu einem Kulturprogramm mit anschließendem gemeinsamen Abendessen ein.

So trafen wir uns im Juli und Dezember in der Leipziger Innenstadt am Neuen Rathaus, dessen Turm mit 114,7 Metern und 417 Stufen der höchste Rathauturm Deutschlands ist. Nachdem der Auf- und Abstieg geschafft war, gab es für alle Teilnehmer ein persönliches Turmzertifikat. Ein 5-Gänge-Rittermenü rundete den schönen Abend ab.

Azubi-Events

Erstmals fanden 2018 in unserem Kreisverband zwei Events für Auszubildende und Praxisanleiter statt, mit dem Ziel einen Austausch über alle Bereiche hinweg zu ermöglichen. Im Jump House Leipzig verbrachten wir am 9. Mai einen sportlichen Nachmittag, der gekrönt wurde von Saltos, guten Gesprächen und einem gemeinsamen Pizzaessen. Sportlich ging es dann auch am 9. November weiter und unsere Auszubildenden und Praxisanleiter wagten sich in der Eisarena Leipzig auf die Kufen. Zur Stärkung gab es Snacks und alkoholfreie Heißgetränke. Die Atmosphäre bei den Veranstaltungen war spaßig und ungezwungen, die lockeren Gespräche setzten sich auch weit nach den Veranstaltungen fort.

Personalgewinnung

Im Jahr 2018 konnten wir zahlreiche Interessenten auf verschiedensten Veranstaltungen zu den vielfältigen Orientierungs-, Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten aber auch dem ehrenamtlichen Engagement in unserem Kreisverband und seinen Tochtergesellschaften informieren. Auf den großen Jobmessen präsentierten wir gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V., unserem DRK Bildungswerk Sachsen und den DRK Freiwilligendiensten unser Deutsches Rotes Kreuz der Region.

Bereits seit 2017 ist unser Kreisverband Mitgliedsunternehmen im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Leipzig. Regelmäßiger Austausch zwischen Unternehmen und Schulen sowie sich daraus ergebene Kooperationsmöglichkeiten stehen im Fokus und sind Ziel aller Mitglieder. Aufgrund der gefestigten und sehr einträglichen Zusammenarbeit mit der Regionalen Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung der Stadt Leipzig wurden viele individuelle Schulveranstaltungen ins Leben gerufen, erhielten wir zahlreiche Nachfragen für Schülerpraktika über die Kooperationsdatenbank und konnten in den Austausch mit Lehrern und Praxisberatern treten und Exkursionen in unsere Einrichtungen durchführen.

Neu ist seit Herbst auch die Kooperation mit der Pflegekoordinatorin der Stadt Leipzig. Über die Mitgliedschaft im Netzwerk „Leipziger Kooperation Pflege (LeiKoP)“ arbeitet unser Kreisverband gemeinsam mit zahlreichen weiteren Akteuren wie Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern an der regionalen Imageverbesserung des Pflegeberufes.

Seniorenwohnen

Auf 147 Wohnungen bzw. WG-Zimmer an nunmehr fünf Standorten ist dieser in der Tochtergesellschaft DRK Leipzig-Land Wohnen und Service gemeinnützige GmbH etablierte Leistungsbereich des Verbandes angewachsen. Verantwortlich für die Erweiterung war die Eröffnung des Seniorenwohnens „Zur alten Cembalofabrik“ in Borna.

Wohnanlage Borna eröffnet

Ursprünglich bereits für April 2018 vorgesehen, verzögerte sich die Eröffnung durch unvorhersehbaren baulichen Mehraufwand – die alten Gebäude der Fabrik hatten deutlich größere substanzielle Schäden als erwartet – auf das 4. Quartal des Jahres. Nachdem bereits Ende September der Bornaer Pflegedienst der DRK Sozialstationen/ Soziale Dienste Leipzig und Um-

land gGmbH in seine neuen Räume im Erdgeschoss der Wohnanlage einzog, konnten im Oktober und November die ersten der 26 Mieter ihre neuen geräumigen und barrierefreien Wohnungen beziehen. Vermieter und Eigentümer am Standort ist die BGV - Bornaer Grund-

stücks- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H.. Unser Verband erbringt die Serviceleistungen im Rahmen des Seniorenwohnens. Dazu steht unter anderem ein großer Gemeinschaftsraum zur Verfügung, der mit einer Küche sowie hellen und freundlichen Möbel ausgestattet zu vielfältigen Angeboten einlädt. Die Organisation und Durchführung der Angebote liegt in den Händen der für die Wohnanlage neu gewonnenen Seniorbetreuerin Simone Zelle.

Wohnanlage Taucha wieder vollumfänglich nutzbar

Ende des ersten Quartals des Berichtsjahr war es nach etwas über fünf Jahren endlich soweit – die im Jahr 2013 aufgetretenen Nässeschäden im Souterraingeschoss, die in den Folgejahren Inhalt einer langwierigen Auseinandersetzung

mit dem Gebäudeerrichter gewesen sind, waren endgültig beseitigt und die Räume in einen nutzbaren Zustand versetzt worden. Neuer Nutzer der Räume ist nun unser bereits in benachbarten Büros des Objektes ansässige Tauchaer Pflegedienst. Damit verbessern sich dessen räumliche Bedingungen deutlich.

Die gesamte Wohnanlage erfreut sich nach wie vor ungebrochener Beliebtheit, alle 42 Wohneinheiten waren ganzjährig voll vermietet. Die Interessentenliste umfasst mittlerweile weit über 200 Kontakte. Um ein angenehmes Umfeld für unsere Bewohner zu schaffen, wurden im Frühjahr umfangreiche Neugestaltungsmaßnahmen an den Außenanlagen vorgenommen. Damit sorgen nun über die gesamte Saison vielfältig blühende Pflanzen für ein optisches Highlight. Aber auch das Gemeinschaftsleben hielt im gesamten Jahr wieder einige Höhepunkte bereit. Unsere Seniorbetreuerin Claudia Hiemann schafft ein abwechslungsreiches Programm und bietet neben Kaffee- und Spielnachmittagen auch regelmäßig Ausflüge in die nähere Umgebung an.

Personeller Neuanfang in Markranstädt und Zwenkau

Direkt zu Jahresbeginn erfolgte der Wechsel in der Seniorbetreuung Zwenkau. Silke Tennstädt löste die im November 2017 in den Ruhestand verabschiedete Ellen Bergter als Seniorbetreuerin ab. Die größte Herausforderung in den ersten Wochen war dabei das Kennenlernen der Bewohner unseres Seniorwohn-parks, die Aufnahme ihrer Sorgen und Erwartungen. Weiterhin galt es, die Senioren von der eigenen Interpretation der Stelleninhalte und den dadurch unterbreiteten Angeboten zu überzeugen, die an der einen oder anderen Stelle von den gewohnten Abläufen abwichen. Doch sehr schnell entwickelte sich ein Vertrauensverhältnis und die zahlreiche Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, dass die Interessen unserer Mieter getroffen wurden. Ähnlich erging es auch Gabriele Kroll, die in unserer Wohnanlage „Marktarkaden Markranstädt“ im September die Nachfolge unserer

Eckdaten:

Taucha:	42 Wohnungen
Zwenkau:	33 Wohnungen
Markranstädt:	30 Wohnungen
Borna:	26 Wohnungen
Holzhausen:	2 WGs / je 8 Zimmer

DRK Leipzig-Land
Wohnen und
Service gem. GmbH

Daniel Bastanier
Prokurist

Telefon:
034203 | 49 120

Mail:
d.bastanier@
drk-leipzig-land.de



Unsere neue Seniorenwohnanlage "Alte Cembalofabrik" in Borna

langjährigen Mitarbeiterin Marion Meyer antrat, die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete wurde. Dabei kam in Markranstädt die Herausforderung hinzu, dass zu Jahresbeginn weitere Mieter auf die Aufhebung ihrer Betreuungsverträge mit dem DRK bestanden. Bedauerlicherweise lässt sich für unseren Verband kein Anspruch auf die Betreuungsverträge mit uns herleiten. Die Wohnungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Eigentümern und unterschiedliche Hausverwaltungen. Aus dem Grund wurde zum Jahresende der Kontakt zu Eigentümervertretung intensiviert, um gemeinsame Ansätze zur Stabilisierung der Anzahl von Betreuungsverträgen zu finden.

Demenzwohngruppen fest etabliert

Die Wohngemeinschaften für Menschen mit demenzieller Erkrankung in Leipzig-Holzhausen sind über die Verbandsgrenzen hinaus bekannt und stoßen auch bei anderen Verbänden auf zunehmendes Interesse. Regelmäßig kündigen sich Fachkollegen an, um sich über die Konzeption und Organisation dieser Wohnform zu informieren.

Auch im Jahr 2018 waren die WGs nahezu durchgängig voll belegt; die Zahl der Interessenten wächst stetig an. Erneut wurden die angebotenen, auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmten Veranstaltungen, gern angenommen. Als besonderes Highlight wurde das gemeinsam mit den Angehörigen gestaltete Sommerfest wahrgenommen. Die familiäre Art des Zusammenlebens sorgt bei unseren Bewohnern für positive Effekte im Hinblick auf die Ausprägung ihrer Erkrankung. Die positiven Erfahrungen mit dieser Wohnform lassen den

Verband nach Optionen für die Etablierung weiterer Demenz-WGs suchen.

Unsere Seniorenwohnanlagen

Marktarkaden Markranstädt

Seniorenbetreuerin: Gabriele Kroll
Zwenkauer Straße 4, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205/87116
g.kroll@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage Taucha

Seniorenbetreuerin: Claudia Hiemann
Leipziger Straße 3a-c, 04425 Taucha
Telefon: 034298/489581
seniorenwohnanlage.taucha@drk-leipzig-land.de

Wohngruppe Holzhausen

Grenzstraße 18-20, 04288 Leipzig OT Holzhausen
Informationen über Tel.: 034203/490
wg-holzhausen@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnpark Zwenkau

Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Seniorenbetreuerin: Silke Tennstädt
Telefon: 034203/49280
s.tennstaedt@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage "Alte Cembalofabrik", Borna

Breite Straße 7-9
Seniorenbetreuerin: Simone Zelle
Telefon: 03433/2458112
seniorenwohnanlage.borna@drk-leipzig-land.de

Altenpflegeheime

Bewohneralltag

Tiergestützte Therapieverfahren können zur Heilung oder zumindest Linderung der Symptome bei psychisch / neurotischen und neurologischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen eingesetzt werden. Vor allem die Hundetherapie wurde in beiden Häusern implementiert und ist immer wieder eine große Freude für alle Bewohner.

Um dem Alltag Höhepunkte zu setzen feiern die Bewohner verschiedene saisonale Feste. Auch die Feste in der näheren Umgebung wurden mit hoher Teilnehmerzahl besucht. Dazu zählen die Stadtfeste "Tauchscher" und "Laurentiusfest" in Zwenkau, der Besuch des lokalen Weihnachtsmarktes sowie die Faschingsfeiern.

Der Bewohneralltag in den beiden Häusern wird aktiv durch die Ergotherapie und unsere Betreuungsmitarbeiter gestaltet. Hierbei wird sehr hoher Wert auf Individualität in den Einrichtungen gelegt. Angebote wie Bingo, gemeinsames Singen im Heimchor, Sportgruppen, Spielenachmittage, Sportfeste, Modenschau-

en uvm. geben Raum für die eigenen Interessen und brechen monotone Alltagsstrukturen auf.

Herausforderungen im Personalbereich

Die Herausforderung im Bereich der Altenpflege, egal ob ambulant oder stationär, liegt in steigendem Maß im Bereich des Personalfindung und -bindung. Personalbetreuung nimmt in den beiden Häusern einen immer höheren Stellenwert ein. Dieser Aufwand wird in Zukunft

deutlich steigen und wurde auch in den Arbeitsplatzsitzungsanalysen (ASITAs) unter Leitung unserer Gesundheitsmanagerin Maja Kaminski protokolliert.

Die personelle Altersstruktur ist in beiden Häusern sehr hoch. Dadurch

werden die Themen Ausbildung, Weiterentwicklung und Mitarbeiterbindung noch mehr in den Fokus rücken müssen. Glücklicherweise haben wir im Ausbildungsjahr 2018 alle Ausbildungsplätze in beiden Heimen besetzt.

Im Gegensatz dazu gestaltet sich die Beset-

Eckdaten:

Taucha:	93 Bewohner 77 Angestellte
Zwenkau:	80 Bewohner 71 Angestellte

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit
**-Altenpflegeheim
Taucha-**

Heimleiter:
Marco Niezgoda

Telefon:
034298 | 750

Mail:
aph-taucha@
drk-leipzig-land.de

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit
**-Altenpflegeheim
Zwenkau-**

Heimleiter:
René Netwall

Telefon:
034203 | 630

Mail:
aph-zwenkau@
drk-leipzig-land.de

Schau-Rein -Aktion: Heimleiter Marco Niezgoda bietet Schülern Einblick in den Beruf des Altenpflegers





Kegelturnier der Bewohner unseres Pflegeheims Zwenkau im Juni 2018

zung der FSJ-/BFDstellen immer schwieriger - das Interesse an dieser Beschäftigungsform ist gering.

Zur Mitarbeiterbindung und -motivation gehört auch die Weiterentwicklung. Die Möglichkeiten dazu werden aktiv kommuniziert und umgesetzt. Beispiele dafür sind Qualifizierungen zur Wundschwester, stellvertretenden Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung, zum Hygiene- oder Medizinproduktebeauftragten.

Die Heimleitung hat sich 2018 in beiden Häusern geändert: Der bisherige Zwenkauer Leiter Marco Niezgodda leitet seit 01.03.2018 unsere tauchaer Einrichtung. In Zwenkau übernahm René Netwall zum Jahresende die Leitung.

Neue Wege der Dienstplangestaltung

Das Dreischichtsystem ist für viele Mitarbeiter eine gesundheitliche Herausforderung, die der Notwendigkeit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Bewohner entgegensteht. Zu neuen Wegen der Dienstplangestaltung finden erste Gedankenspiele und Planungsansätze statt. So wird im Tauchaer Heim ein Pilotprojekt zur Dauernachtwache eingeführt. Für alle Beteiligten fällt das wechselnde Schichtsystem weg und sie werden einen gleichmäßigeren Arbeitsalltag haben. Die praktische Umsetzung des Projektes ist für Januar 2019 geplant.

Qualitätsmanagement in der stationäre Pflege

Im Mittelpunkt stand das Zusammenführen vieler Prozesse beider Häuser mit dem Ziel, mittelfristig eine einheitliche Vorgehensweise in der Dokumentation und in den verschiedensten Abläufen zu erlangen.

Hausinterne Unterlagen wurden so platziert, dass sie bei externen Prüfungen sofort zur Hand sind und wir unser professionelles Auftreten nach außen verbessern können. In diesem Zusammenhang wurden die Pflegekonzepte, Standards, Leitfäden und notwendige Checklisten aktualisiert und verbessert.

Ambulante Pflege



Unser Pflegedienst Holzhausen befindet sich im Erdgeschoss dieser attraktive Villa in der Rehwagenstraße 2

Mitarbeiter gesund erhalten

Wie in den vergangenen Jahresberichten erwähnt, bestätigte sich die Vermutung, dass immer mehr pflegebedürftige Menschen in der vertrauten Häuslichkeit versorgt werden möchten. Dies zeigt uns die aktuelle Entwicklung in unserem Unternehmen. Laut den vorliegenden Zahlen bleibt festzustellen, dass die Anzahl der Klienten weiterhin steigt.

Auf Grund dieser deutlichen Entwicklung, galt es für uns als große Herausforderung, die vorhandenen Mitarbeiter zu unterstützen und gesund zu halten. Jeder Mitarbeiter durfte an einem der drei Gesundheitstage für den Pflegebereich teilnehmen und sich Wege für ein gesundes Leben zeigen lassen. Die Mitarbeiter erhielten zusätzlich die DRK-Gesundheitskarte, um im Krankheitsfall eine bessere und lückenlosere Behandlung zu erhalten. Ebenso galt es, unsere Führungskräfte durch ein Führungskräfteentwicklungstraining zu stärken, zu entwickeln und auf neue Herausforderungen vorzubereiten.

Räumliche Veränderungen

Durch den Umzug der Pflegedienste Borna und Holzhausen halten wir nun in allen Pflegediensten moderne Arbeitsbedingungen und attraktive Räumlichkeiten vor.

Der Pflegedienst Borna ist seit Oktober am Standort der Alten Cembalofabrik in der Breiten Straße zu erreichen. Hier treffen modernen Architektur und historisches Ambiente aufeinander. Das angrenzende Beutreute Wohnen wird durch unseren Pflegedienst versorgt.

In Holzhausen haben wir im Juni durch den Umzug in das Erdgeschoss einer attraktiven Villa in der Rehwagenstraße repräsentative Räume gefunden, die die Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiter stark verbessert haben.

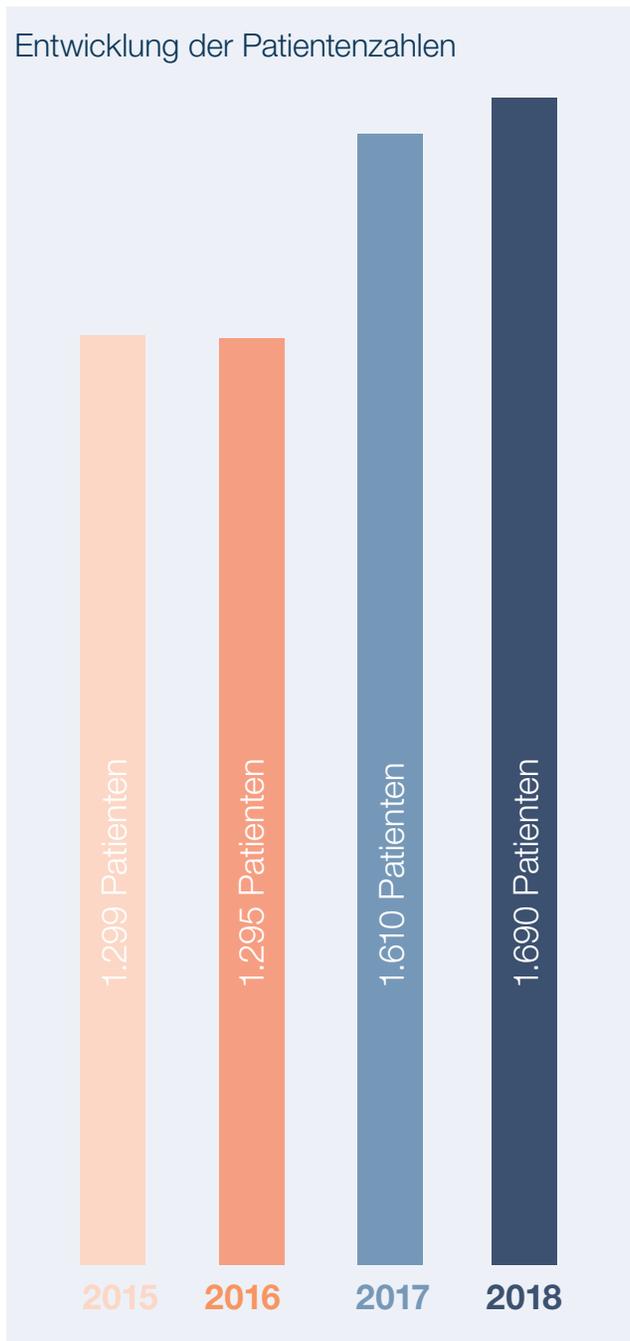
DRK
Sozialstationen/
Soziale Dienste
Leipzig und Umland
gmbH

Geschäftsführer:
Jens Bruske

Telefon:
03 42 03 | 49 0

Mail:
j.bruske@
drk-leipzig-land.de

Entwicklung der Patientenzahlen



In Kürze

- Einführung der Gesundheitskarte für Mitarbeiter und Auszubildende
- Etablierung einer Springerstelle als Hilfe für alle Pflegedienste
- 1.690 Menschen wurden durch unsere 7 Pflegedienste in der häuslichen Umgebung versorgt
- Alle Auszubildenden, die ihre Ausbildung erfolgreich absolvierten, wurden in ein unbefristeter Arbeitsverhältnis übernommen.

- Entwicklung eines Konzeptes zur einheitlichen, besseren Betreuung unserer Auszubildenden
- Sehr gute Auslastung unserer Tagespflege in Zwenkau - dadurch konnte die Kapazität um einen Platz auf 13 erweitert werden

Unsere Pflegedienste

Pflegedienst Borna

Norman Weigand (Leiter)
Breite Straße 7-9, 04552 Borna
Telefon: 03 43 3 | 91 96 01 7
pflegedienst.borna@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Holzhausen

Stephan Söllner (Leiter)
Rehwagenstraße 2, 04288 Leipzig
Telefon: 03 42 97 | 48 32 2
pflegedienst.holzhausen@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markkleeberg

Stephan Kühn (Leiter)
Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 | 35 81 88 2
pflegedienst.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markranstädt

Sabine Niedermeyer (Leiterin)
Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 | 87 11 6
pflegedienst.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Wiederitzsch

Katrin Stade (Leiterin)
Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon.: 03 41 | 52 12 22 9
pflegedienst.wiederitzsch@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Taucha

Jessica Busch (Leiterin)
Leipziger Straße 3 a, 04425 Taucha
Telefon: 03 42 98 | 73 09 44
pflegedienst.taucha@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Zwenkau

René Gutzer (Leiter)
Baumeisterallee 13-15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 | 44 18 17
pflegedienst.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Fahrdienst

Der Fahrdienst unseres DRK-Kreisverbandes befördert Menschen, die auf spezielle Hilfe angewiesen sind, sei es durch eine vorübergehende oder dauerhafte Behinderung oder weil sie selbst nicht fahren können oder wollen. Wir wollen ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern.

Unsere speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrer kennen die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen. Unsere modernen

Spezialfahrzeuge ermöglichen Rollstuhlfahrern praktisches und bequemes Reisen – ohne mühsames Umsetzen und ohne Unterbringungsprobleme für den Rollstuhl.

Räume und Personal

Das Jahr begann mit räumlichen Verbesserungen: Nachdem das Souterrain des Haus der Sozialen Dienste umfassend saniert wurde, haben die Mitarbeiter neue Räume im Untergeschoss bezogen.

In der DRK Leipzig-Land Fahrdienste und Krankenfahrten gGmbH sind zehn Mitarbeiter sowie ein weiterer Mitarbeiter auf geringfügiger Basis beschäftigt.

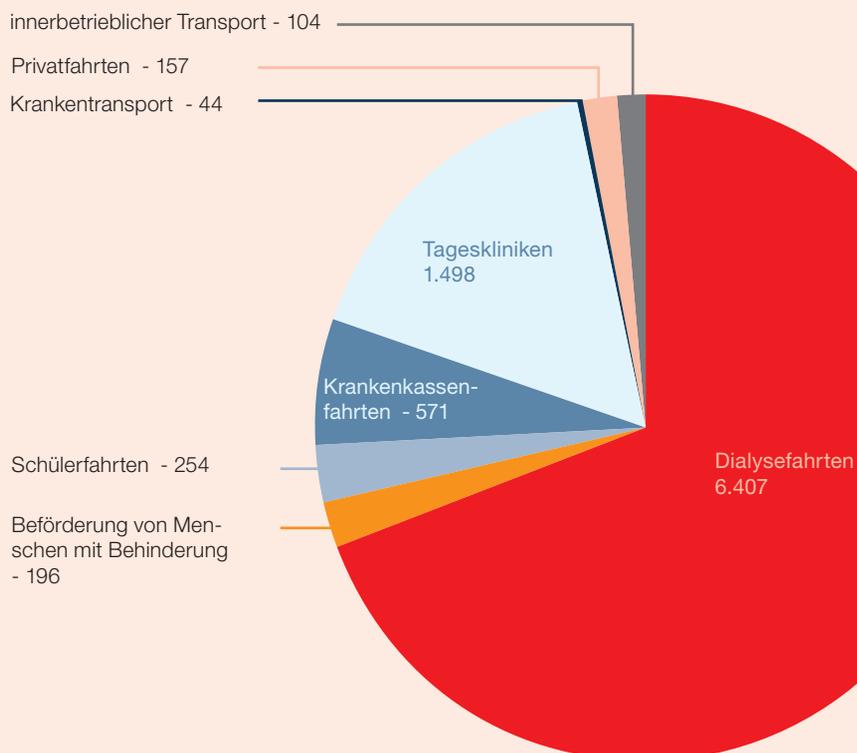
Fahrzeuge 2018



- 1 x VW Golf
- 1 x BTW Ford Transit Custom
- 1 x BTW Ford Transit mit Sonderausbau
- 4 x Ford Transit

Gesamtkilometer 2018 – 248.000 km

Anteile der Fahrten



DRK Leipzig-Land
Fahrdienste und
Krankenfahrten gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer:
Rico Strobel

Telefon:
03 42 03 | 49 31 0

Mail:
fahrdienst@
drk-leipzig-land.de

Kinder und Jugend



Unsere Leitsätze aus dem Jugendrotkreuz sind auch 2018 ein wichtiger Gesichtspunkt, um die Arbeit in den Kindertagesstätten, im Jugendclub und beim Jugendrotkreuz zu reflektieren und sich immer wieder darauf zu besinnen.

Die DRK Grundsätze mit Kindern und Jugendlichen zu leben, entwickelt eine gute Grundlage dafür, dass sich Werte wie Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Einheit, Universalität und Einheit gesellschaftlich etablieren.

Schon in den Kitas gibt es die Sani-Kids. Hier lernen die Kinder freiwillig und mit viel Spaß wie wichtig es ist, anderen Menschen zu helfen, sie zu unterstützen und vor allem, auch "Retter in der Not" sein zu dürfen. Mit Freude verarzten die Kinder ihre Puppen und gelegentlich ihre Erzieherin, sie lernen die Notrufnummer und wissen, was sie dann am Telefon zu sagen haben.

Das ist auch der Beweggrund für viele Kinder, die in sieben Ortsvereinen im Jugendrotkreuz engagiert sind. Neben Erste-Hilfe-Maßnahmen macht es ihnen Spaß, sich sozial zu engagieren. Sie sind die Zukunft des Roten Kreuzes und setzen sich in der Öffentlichkeit für die Interessen aller Kinder ein. Bei spannenden Wettkämpfen messen sich die Kinder und Jugendlichen in ihrem Wissen und im kameradschaftlichen Umgang.

Ab dem Grundschulalter gibt es das Angebot des Schulsanitätsdienstes. In Ganztagsangeboten oder in Arbeitsgemeinschaften von 17 Schulen lernen die Kinder u.a., dass freiwilliges Engagement Menschen in ihrem Leben Sinn und soziale Verbindungen schaffen kann und ihnen somit persönlich zugute kommt. Helfen macht Spaß und bringt Wertschätzung und Anerkennung. Über die Zeit in den Oberschulen bis in das Gymnasium hinein werden so durch das DRK menschliche Werte impliziert, soziale und umweltorientierte Projekte initiiert und Freude am Tun für andere entwickelt.

Alle pädagogischen Fachkräfte, die Mitarbeiter der Aus- und Fortbildung und die Ehrenamtlichen aus den Ortsvereinen sind daran beteiligt. Durch ihre Tätigkeit sind sie Vorbild, durch ihre Wissensvermittlung sind sie Wegbereiter.

Wir danken auf diesem Weg für das Engagement und für die anwaltschaftliche Vertretung der Kinder- und Jugendlichen in unserem Verbandsbereich.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Telefon:
034203 | 49 130

Mail:
s.soellner@
drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätten



Sind unsere Kinder in unseren 16 Kindereinrichtungen glücklich? Können Sie sich sicher und geschützt weiter entwickeln? Eröffnen wir ihnen alle Möglichkeiten für ein gesundes Aufwachsen? Sind wir Interaktionspartner für die Kinder? Arbeiten wir mit den Familien partnerschaftlich zusammen? Zahlreiche Fachthemen zu allen diesen Fragen beschäftigten uns im vergangenen Arbeitsjahr intensiv in den Kitas, in den Leiterinnenrunden, in verschiedenen Arbeitsgruppen und im Arbeitsbereich Qualitätsentwicklung.

Themenschwerpunkte 2018 waren:

- Kinderschutz/Kindeswohl
- Projektarbeit mit KIKOO, Unfallkasse Sachsen, REWE, Forum B
- Qualifizierung der Bereiche Beobachtung, Dokumentation, Portfolioarbeit und Elterngespräche führen
- Pädagogischer Fachtag zum Thema Sprachentwicklung

„Wir sind für das verantwortlich was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.“

Voltaire

Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit ist u.a. das Bewusstsein für unsere Verantwortung zu den Themen Kinderschutz und Kindeswohl.

In einer Arbeitsgruppe erarbeiteten wir, und in verschiedenen Leiterinnenberatungen diskutierten wir darüber, welche Verantwortung wir in unseren Einrichtungen für das Kindeswohl tragen. Es entstand eine gut fundierte Selbstver-

pflichtungs-
erklärung, die alle DRK MitarbeiterInnen in den Kitas unterschrieben und die verpflichtend für alle neuen Mitarbeiterinnen ist. Unsere drei „Insofern geeignete Fachkräfte“ sensibilisierten alle Mitarbeiter zu diesem Thema in mehreren gemeinsamen Veranstaltungen einrichtungsübergreifend und hausintern. Sie begleiteten die Leiterinnen bei schwierigen Eltern- u. MitarbeiterInnengesprächen und bereiteten Meldungen für den ASD vor. Weiterhin wurden gute Kontakte und Kooperationen zu regionalen Frühförderstellen hergestellt, welche die Leiterinnen und Familien in den Kitas unterstützend zu den unterschiedlichsten Themen berieten.

„Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war.“

Astrid Lindgren

Wir haben viele Partner, die uns dabei unterstützen, langfristige und umfangreiche Projekte für die Kinder zu entwickeln und mit ihnen daran zu lernen, die Welt zu entdecken. Die ErzieherInnen und die Eltern werden ebenfalls eingeladen, sich für die spannenden Themen in den Kitas zu interessieren und das eine oder andere Thema mit in ihren Lebensalltag zu integrieren. Jedes Thema wird in mehreren Veranstaltungen mit Theorie- und Praxisblocks untersetzt und bearbeitet. Dadurch wurden die Erzieherinnen vorort gecoacht und das Gesamtteam erhielt gemeinsamen neuen fachlichen Input.

Sehr intensiv arbeiteten wir an Gesundheitsprojekten, welche durch Krankenkassen unterstützt wurden.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Soziales
**Kindertages-
stätten**

Fachberaterin:
Karin Spindler

Telefon:
03 42 03 | 49 23 0

Mail:
k.spindler@
drk-leipzig-land.de



Unser Kooperationspartner haben uns in den Einrichtungen zu nachstehenden Themen unterstützt:

Kita Auenzwerge:

„Auenzwerge on Tour“ - mit den Inhalten: Bewegungsförderung, Gesunde Ernährung in der Kita, Stressabbau für Kinder und Erwachsene

Kita Purzelbaum:

"Bei uns purzelt der Stress ab" - mit den Inhalten: Erziehergesundheit, Streßreduzierung in der Kita, Entspannungstag für Eltern und Kinder, Erzieherinnen-schulung im Umgang mit Eltern,

Kita Villa Kunterbunt:

„Bewegung macht schlau-Los geht's“ - mit den Inhalten: Gesundheitstag Rücken, Bewegungsförderung in der Kita, Eltern-Kind-Bewegungstag, Entspannt durch gesunde Kommunikation, Gesunde Ernährung mit verschiedenen Aktionen

Kita Fuchsbau:

„Füchse in Bewegung“ – mit den Inhalten: „Rückenfit für Erzieherinnen“, Bewegungsfamilienfest, Coaching der Erzieherinnen im Kita-Alltag zum Thema Bewegung und Entspannung.

Kita Pirateninsel:

„ Finde Ruhe im Sturm“ – mit den Inhalten: Erzieherinnengesundheit-Reduzierung von Stress im Alltag, Entspannungsübungen für Kinder, Eltern und Erzieherinnen, Elterngespräche leicht gemacht

Kita Regenbogen:

„Olympia ruft“ - mit den Inhalten, Bewegungs- und Entspannungsförderung in der Kita und in der Familie, Sportabzeichen ablegen, Durchführung einer großen Familienolympiade

Projekte mit der Unfallkasse Sachsen:

"Kinder lösen Konflikte selbst- Streitschlichter werden"

Das Projekt läuft drei Jahre lang mit dem Ziel, das Erzieher-team und die Kinder fit zu machen, kleinere und größere Konflikte und Streitereien selber zu lösen. Begleitet durch externe Referenten fanden mehre Veranstaltungen statt, die sowohl für Eltern, Erzieher und Kinder interessant waren. Alle lernten neue Methoden kennen und vertieften Regeln einer guten Kommunika-

Bundesweiter Vorlesetag am 16.11. Die Geschäftsführerin der Helios Klinik liest in der Kita "Fuchsbau"



tionskultur. Die Kita Villa Kunterbunt wurde 2018 unter Anwesenheit des Vorstandes und des Geschäftsbereichsleiters zertifiziert.

Weitere teilnehmende Einrichtungen waren die Kitas: Haus der Elemente, Rappelkiste, Benjamin Blümchen, Weltentdecker, Regenbogen.

Haus der Elemente:

„Vielfalt Leben - Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung“ In dieser organisationsspezifischen Prozessbegleitung lernte das Team in mehreren Sitzungen aufeinander zuzugehen und sich zu einem Team zu entwickeln. Das stärkte gleichermaßen die partizipierende Haltung zu den Kindern und beeinflusste die Gesamtarbeit im Haus mit den Kindern, mit den Eltern und der Schule.

Anne Frank:

„5-Zwerge - Gesunder Lebensstil“

In diesem Jahr beteiligten sich unser Kooperationspartner an oben genanntem Projekt mit den Inhalten: Gesunde Ernährung für Kinder und Erwachsene, Stressreduktion in den Kitas usw.

Ein besonderer Höhepunkt war das Sommerfest, das alle Themen im Stationsbetrieb erlebbar machte und von den Kindern mit ihren Familien begeistert angenommen wurde.

„Alles, was dem Kind wichtig ist, sagt etwas über seine Interessen und damit auch über seine Ziele aus“
Theresa Lill

... und deswegen, brauchen wir intensive Beobachtungszeiten...

„Klarheit“ zu den Themen Beobachtung, Dokumentation, Portfolioarbeit und Durchführung von Elterngespräche zu schaffen und die Arbeit für das pädagogische Fachpersonal zu vereinfachen, war uns in der entsprechenden Arbeitsgruppe ein großes Anliegen. Das sind Grundlagenthemen auf dem Weg zur Umsetzung unserer gesetzlich verpflichtenden Auftrages Sächsisches KiTaG § 2 Aufgaben und Ziele... Diskussionen in den Leiterinnenberatungen und in den Teams reflektieren den Ist-Stand und machten deutlich, dass in allen Teams intensiv an diesen Themen nachgebessert werden muss. Wir freuen uns, dass durch Änderung des SächKitaG 2019 verpflichtend die Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit für alle Mitarbeiterinnen ermöglicht wird und erhoffen uns damit eine Qualitätssteigerung. Der „Rote Faden“ mit seinen Handreichungen wird die Arbeit für viele Kolleginnen vereinfachen.

„In der Sprache liegt die Kraft! oder „Sprache ist das Tor zur Welt“

Dieses Thema wählten wir uns für unseren 3. Pädagogischen Fachtag am 21.09.2018 in der HTWK in

Leipzig welcher vom Vorstand Jens Bruske eröffnet wurde. Über 180 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbrachten einen gemeinsamen Tag, um sich diesem wichtigen Thema zu stellen. 13 Workshops zu den verschiedensten Themen, gestaltet durch Fachreferenten, aber auch Mitarbeiterinnen aus unserem Kreisverband, öffneten und bereicherten das Thema von allen Seiten und für alle Altersgruppen. Die MitarbeiterInnen konnten drei Workshops auswählen. Der Tag wurde als sehr interessant bewertet und hinterließ das Nachdenken darüber, wie man in den Kitas aufmerksamer mit der Sprache umgehen wird. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die abschließende Quizz-Show der Kita Regenbogen.

Was sonst noch passierte in Schlagworten:

- neue Leiterin in der Kita Am Stadtbad
- Beginn eines Erweiterungsbaus in der Kita Pirateninsel (um 18 Plätze)
- Übergabe der neuen Kita Purzelbaum, Sonnenweg in Markkleeberg mit nunmehr 130 Kindern - Im Juni zogen die Kita aus der Raschwitz Str. 35 und aus der Hauptstr. 15, Markkleeberg in das neue Haus um. Das erforderte eine hohe Logistik, und viel Zeit für Teamentwicklungsmaßnahmen.
- alle Vorschüler besuchten den Leipziger Zoo
- In allen Kitas fanden Sommerfeste, Lichterfeste. Oma-Opa-Tage. Sponsorenläufe, Weihnachtsfeiern für die ganze Familie statt
- Die Fördervereine in den Kitas Fuchsbau, Auenzwerge, Haus der Elemente, Purzelbaum unterstützten ihre Kitas sehr großzügig. Herzlichen Dank dafür.
- Start der Zusammenarbeit mit der Kommune Taucha zum Bau einer neuen Kita
- Baubeginn für den Hort Mölkau

Was sonst noch interessant ist:

- 216 Pädagogische Fachkräfte arbeiten in 16 Kitas
- insgesamt erlernen 16 Azubis den Beruf des Erziehers
- 37 Wirtschaftskräfte in Küche, Reinigung und Hausmeister unterstützen die Arbeit der Erzieherinnen
- Im Jahresdurchschnitt wurden 1874 Kinder betreut
- 61 % aller Kinder erhielten ein Entwicklungsgespräch
- Es wurden 637 Beratungen zu den unterschiedlichsten Themen durchgeführt (Dienstberatungen, Leitungsteamberatungen, Kleinteam, Beratungen zum PädQuis und in Qualizirkeln)
- Es fanden 104 Jahresmitarbeitergespräche statt
- 3 Kolleginnen qualifizierten sich zum Praxisanleiter
- 1 Kollegin begann die Qualifizierung für die Heilpädagogische Zusatzausbildung

Unsere Kitas

Böhlitz-Ehrenberg

Kindertagesstätte „Auenzwerge“

Jana Gode (Leiterin),
Auenstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon: 03 41 / 44 19866
kita.auenzwerge@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Heike Kalinski (Leiterin),
Kantor-Andrä-Straße 16, 04178 Leipzig
Telefon: 03 41 / 44 14043
kita.regenbogen@drk-leipzig-land.de

Engelsdorf

Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“

Sylvana Schubert-Huth (Leiterin),
Georg-Große-Straße 1a, 04319 Leipzig
Telefon: 03 41 / 65 16558
kita.bluemchen@drk-leipzig-land.de

Holzhausen

Kindertagesstätte „Fuchsbau“

Katja Stiller (Leiterin),
Russenstraße 135, 04288 Leipzig
Telefon: 03 42 97 / 43 024
kita.fuchsbau@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg

Kindertagesstätte „Purzelbaum“

Annette Doktor (Leiterin),
Sonnenweg 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 / 35 80 993
kita.purzelbaum@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Weltentdecker“

Tina Stolle (Leiterin),
Am Festanger 4a, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 / 35 88 1278
kita.weltentdecker@drk-leipzig-land.de

Mölkau

Kinderkrippe „Hummelnest“

Sabine Preuß (Leiterin),
Sophie-Scholl-Straße 6, 04316 Leipzig
Telefon: 03 41 / 65 15 558
kita.hummelnest@drk-leipzig-land.de

Kinderhort „Rappelkiste“

Birgit Bottin (Leiterin),
Schulstraße 10, 04316 Leipzig
Telefon: 03 41 / 65 12 036
kita.rappelkiste@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Jana Goßler (Leiterin),
Engelsdorfer Straße 130, 04316 Leipzig
Telefon: 03 41 / 65 13 400
kita.zwergenland@drk-leipzig-land.de

Markranstädt

Kindertagesstätte „Am Stadtbad“

Beatrix Zieglmeier (Leiterin),
Am Stadtbad 35, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 44 44 / 99 85 95
kita.stadtbad@drk-leipzig-land.de

Räpitz

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Cornelia Zausch (Leiterin),
Dorfstraße 1, 04420 Räpitz
Telefon: 03 44 44 / 20 138
kita.spatzennest@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Angelika Geipel (Leiterin),
Virchowstraße 14–16, 04435 Schkeuditz
Telefon: 03 42 04 / 63 04 1
kita.kunterbunt@drk-leipzig-land.de

Kita „Haus der Elemente“

Jana Teichmann (Leiterin),
Ringstraße 8, 04435 Schkeuditz
Telefon: 03 42 04 / 35 69 42
kita.elemente@drk-leipzig-land.de

Zwenkau

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Christiane Koch (Leiterin),
Wasserturmstraße 43, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 52 24 4
kita.anne-frank@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Pirateninsel“

Katrin Jentzsch (Leiterin),
Leipziger Straße 157, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 62 98 71
kita.pirateninsel@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte „Pulvermühle“

Barbara Thäle (Leiterin),
Pulvermühlenweg 11 a, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 52 08 1
kita.pulvermuehle@drk-leipzig-land.de



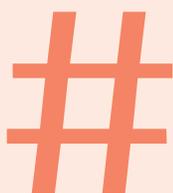
Jugendclub Taucha

Öffnungszeiten:

#montagbisfreitag
#ab13uhr

Arbeitsprinzipien

#lebensweltnähe #partizipation #niedrigschwelligkeit #toleranz #vielfalt #offenheit



Ein **Hashtag** (Neutrum, zusammengesetzt aus engl. hash für das Schriftzeichen Doppelkreuz [„#“] und engl. tag für Markierung) ist ein mit Doppelkreuz versehenes Schlagwort, das dazu dient, Nachrichten mit bestimmten Inhalten oder zu bestimmten Themen in sozialen Netzwerken auffindbar zu machen. [...]

Quelle: Wikipedia

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Soziales
**Jugendclub
Taucha**

Leiterin:
Bianca
Schachtschneider

Telefon:
034298 | 73 42 80

Mail:
jc.taucha@
drk-leipzig-land.de

Alter der Besucher

#10bis25

Besucherkzahlen

#4.690BesucherInnen
#3.073jungs
#1.617mädchen
#431mehrals2018

Projekte:

- Jugendbeteiligungsprojekt: Schaffung einer Jugendfläche auf der Festwiese neben dem Jugendclub
- Bau eines Pavillons von Besuchern der Einrichtung (OberschülerInnen Taucha)
- Medienworkshop politische Bildung zum Thema Migration
#kulturbahnhof

- Interkulturelles Fußballturnier
#6mannschaften #40spieler #80besucher
- BMX Workshop gefördert durch „nixlos?“
#jugendfond
- cafe international
#integration
- Graffiti Projekt
#kunstfürdenclub
- Buchsommer
#liesmalwieder #bibliothektauchazugast
- Spielstraße Tauchscher
#parcours #rauschbrillen

Angebote im Cluballtag:

- „Gesund Kochen“
#küchenschlacht
- Offene Freizeitgestaltung
#billard #kicker #darts #gesellschaftsspiele #fußball
#tischtennis #tanzen
- Bar-Dienst-Tag
#kidschmeißendenclub
- Filmabende
- Grillabende
- Spieleabende
- niedrigschwellige und feste Beratungsangebote
#wasdiejugendinteressiert #liebe #sexualität #nacht-
leben #probleme #drogen #politik #gewalt
- Do-it-yourself Kreativangebote
#buttons #siebdruck #linolschnitt #seifenherstellung
- „Grüne Daumen“
#kräuterbeet #tomaten #avocadopflanzen
- Weihnachtsfeier
#theater
- Jugenddisco
#lassmatanzen

Neuigkeiten aus 2018:

- Neue Stelle mobile Jugendarbeit / Streetwork: Nils Riede
#jugendclubauchdraußenunterwegs
- Jugendclub als Kooperationspartner für das Jugendgericht Eilenburg
- Netzwerkpartner
- #schulsozialarbeit #ordnungundsozialestaucha
#jugendamt #schulerräte #jugendparlament #street-
workleipzig #kulturbürosachsen #zeittauschbörse
#nixlos #landratsamtnordsachsen #kreisjugen-
dringsachsen #bibliothektaucha u.v.m.

Wie kann ich mitmachen?

#ehrenamt #praktikum #bundesfreiwilligendienst #be-
suchen

Wer uns kennenlernen möchte, ist jederzeit
herzlich bei uns im Jugendclub willkommen.

Wir freuen uns auf euch!





DRK-Maskottchen "Henry" durfte auf der Reise in die Schweiz ganz vorn sitzen

Ferienaktion Schweiz

In Zusammenarbeit mit dem "Verein Schweizer Gasteltern" startete am 6. Juli 2018 zum 24. Mal unsere Ferienaktion "Kinder in die Schweiz". Viele der 26 Kinder fuhren zum wiederholten Mal und wurden bereits von ihren Gasteltern eingeladen. Nur sechs Kinder sind erstmals mitgefahren. Aus zwei kinderreichen Familien kamen drei Kinder mit in die Schweiz. Bei den allermeisten Gastkindern verlief die Ferienaktion sehr gut.

Im Jahr 2018 haben erstmals Kinder aus einer syrischen Flüchtlingsfamilie aus dem Landkreis Leipzig teilgenommen. Angeregt wurde ihre Teilnahme durch ein Mitglied des DRK Ortsvereins Mölkau-Holzhausen. Mit tatkräftiger Unterstützung einer ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuerin und durch den persönlichen Einsatz der Koordinatorin und des Kassierers des Vereins Schweizer Gasteltern gelang es uns, den drei Mädchen vier sehr erholsame Ferienwochen in der Schweiz zu ermöglichen. Den Eigenanteil von 100 Euro pro Kind konnten wir durch Spenden von langjährigen Geschäftspartnern des Bereiches Kindertagesstätten aus Schkeuditz und Mölkau sicherstellen. Für die Flüchtlingsfamilie ist durch die Ferienaktion ein enger Kontakt zu den Schweizer Gasteltern entstanden, der auch

über den Zeitraum der Ferienaktion hinaus bestehen bleibt.

Haben wir vor einiger Zeit noch Probleme gehabt, passende Gasteltern zu finden, kehrt sich diese Problematik gerade um: es wird immer schwerer, die Eltern von der Möglichkeit der Teilnahme an der Ferienaktion zu überzeugen. Einige Kinder kommen aus Familien, in denen es teilweise erhebliche soziale Probleme gibt, die nicht nur die finanzielle Situation betreffen. Daher ist die Teilnahme an der Ferienaktion eine großartige Möglichkeit, den Alltag zu verlassen und für kurze Zeit in sorgenfreie Ferien zu starten.

Oftmals geben die Gasteltern ihren Ferienkindern mehr mit, als die Erinnerung an unbeschwerte Ferien. Einige Gastkinder lernen beispielsweise in dieser Zeit schwimmen oder Radfahren, aber auch Verhaltensweisen und Umgangsformen, die ihnen von zu Hause fremd sind.

Wir danken den langjährigen Geschäftspartnern aus dem Bereich Kindertagesstätten, die unsere Aktion mit Spenden unterstützen. Der DRK-Kreisverband beteiligt sich seit 2015 mit 4.000 Euro an den Fahrtkosten der Aktion.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Soziales
**Ferienaktion
Schweiz**

Ansprechpartner:
Uwe Schulz

Telefon:
03 42 03 | 49 144

Mail:
u.schulz@
drk-leipzig-land.de

Sozialmärkte

Die Sozialmärkte in unserem Kreisverband sind ein Angebot, um bedürftigen Menschen und Menschen in Not mit Bekleidung, Möbeln und Hausrat zu helfen. Sie stellen einen Treffpunkt sowohl für sozial Bedürftige aber auch kontaktsuchende, vornehmlich ältere Menschen dar. Unsere Märkte werden rege genutzt und sind ein fester Bestandteil in den Kommunen. Dabei sind in den vier Märkten in Zwenkau, Markkleeberg, Borna und Wiederitzsch neun in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, neun Ehrenamtliche und Ein-Euro-Jobber beschäftigt.

Nicht nur Kleidungsstücke, Möbel und Hausrat wechseln den Besitzer sondern auch Informationen und Hinweise zu Beratungs- sowie Unterstützungsangeboten des DRK.

Die verkauften Waren erhalten unsere Märkte durch Spenden, aber auch durch Haushaltsauflösungen und das regelmäßige Leeren der 61 Kleidercontainer. Dieses Generieren und Aufbereiten der Spenden stellt den größten Zeitfaktor dar. Die in unseren Läden nicht verkaufbaren Textilien

werden der Textilverwertung übergeben. Somit erbringt das DRK auch einen wertvollen Anteil am schonenden Umgang mit Ressourcen und generiert für den Betrieb der Sozialmärkte dringend benötigte Gelder. Im vergangenen Jahr wurden 195,1 Tonnen Bekleidung gesammelt. Die Zusammenarbeit mit dem seit Januar für uns tätigen neuen Textilverwerter gestaltete sich durchweg positiv. Um auch das Bild unserer Kleidercontainer in der Stadtmöblierung zu verbessern, werden wir im nächsten Jahr unserer Container schrittweise mit einem neuen Layout versehen.

Die für eine Tätigkeit in den Sozialmärkten und im Rot-Kreuz-Zentrum gewonnenen Ehrenamtlichen unterstützen die Einrichtungen auf vielfältigste Weise. Ohne dieses Engagement wäre die Aufrechterhaltung des Angebotes in diesem Umfang und weiterhin steigenden Besucherzahlen nicht möglich. Fast 1.780 ehrenamtliche Stunden wurden dabei erbracht. Unser Verband wird von der Bürgerstiftung „Wir für Sachsen“ finanziell unterstützt.



Unsere Sozialmärkte

Markkleeberg

Hauptstraße 231, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 / 30 87 9848

Wiederitzsch

Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon: 03 41 / 52 12 229

Zwenkau

Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 32 43 9

Borna (Rot-Kreuz-Zentrum)

Roßmarksche Straße 3, 04552 Borna
Telefon: 03 43 33 / 26 04 58

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Soziales
Sozialmärkte

Ansprechpartnerin:
Yvonne Wienecke

Telefon:
03 42 03 | 32 43 9

Mail:
sozialmarkt@
drk-leipzig-land.de



Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung

Zahlen

- 2.038 Beratungsgespräche
- 204 Schwangerschaftskonfliktberatungen nach § 219 StGB i.V. m. §§ 5 und 6 SchKG
- 20 % aller Ratsuchenden hatten **keine Kinder**,
- 57% der Ratsuchenden haben **1 oder 2 Kinder**

Inhalte der Beratungen

Für junge Frauen steht der Abschluss einer Ausbildung und eine stabile Partnerschaft im Fokus. Sie wünschen sich Stabilität und Berechenbarkeit im Leben und fürchten, dies mit einem Kind nicht zu erreichen oder erhalten zu können.

Vor allem für Berufstätige gibt es eine Ambivalenz zur Schwangerschaft und Elternschaft. Die Umstellungen in Beruf und Lebensführung, die Herausforderung für Partnerschaft und Familie, die Frage nach der individuellen Entwicklung, den Wünschen und Bedürfnissen, bewegen die Ratsuchenden. Fragen zum Elterngeld, zu fehlenden Kitaplätzen und den Möglichkeiten von Teilzeitarbeit in der Elternzeit sind für berufstätige

Frauen wichtig. Befristete Arbeitsverträge erschweren die Entscheidung zur Elternschaft zusätzlich. Ratsuchende, die Transferleistungen erhalten, sehen in einer Schwangerschaft einerseits eine Aufgabe und damit auch eine Veränderung in der Zukunft und andererseits eine Verschiebung eines möglichen beruflichen Wiedereinstieges und einer Unabhängigkeit von öffentlichen Leistungen. Häufig schildern Frauen und Männer Zeiten der Überforderung mit Erziehung und Berufstätigkeit.

Verhütung ist immer wieder Thema in den Beratungen. Viele Ratsuchende sind unsicher in ihrem Verhütungsverhalten oder verhüten gar nicht.

Beratungen nach § 2 SchKG

Mit 1.834 Beratungsgesprächen stellen Beratungen nach § 2 SchKG den größten Anteil der Beratungsarbeit. Die gesetzlichen Änderungen zum ElterngeldPlus sind sehr komplex.

Die Beratung von Migranten und Flüchtlingen hat weiter abgenommen, ist jedoch sehr aufwendig. Sprachbarrieren, nicht transparente

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit
**-Familien-
beratung-**

Leiterin:
Nicolle
Knoch-Lotter
Telefon:
03 42 03 | 49 24 0

Mail:
schwangerschafts-
beratung@
drk-leipzig-land.de

Regelungen und Zuständigkeiten erschweren die Arbeit.

Die Multiproblemlagen in den Familien nehmen deutlich zu und damit auch der zeitliche Aufwand für einen entsprechenden Beratungsprozess. Die Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern und professionellen Helfern benötigt Zeit und ist eine hohe Anforderung an Ratsuchende.

Problematiken 2018

Zusammenfassend ist festzustellen, dass auch 2018 die Beratungsinhalte vielfältiger und die Problemlagen komplexer geworden sind und sich die Flüchtlingsproblematik in der Beratungsarbeit niederschlägt. Um auf die individuellen Problemlagen und Lebenssituationen der Ratsuchenden eingehen zu können, waren häufig mehrere Beratungsgespräche notwendig, Dolmetscher (auch aus dem privaten Umfeld der Ratsuchenden) mussten hinzugezogen werden, Vernetzung und Vermittlung waren/ sind wichtig und zeitaufwendig.

Problematisch ist der Wegfall der Flüchtlingsberatungsstellen in der Region. Das Angebot wurde neu ausgeschrieben und aktuell ist unklar, welche Folgen der Wechsel haben wird. Für die Ratsuchenden und andere Helfer bricht so ein wichtiger Pfeiler im Hilfesystem weg.

Oftmals sind z.B. die sozialrechtlichen Fragen, mit denen die Ratsuchenden die Beratungsstelle aufsuchen, ein "Türöffner" für weitere psychosoziale Themen. Aus der Erfahrung einer vertrauens- und verständnisvollen Beratungsatmosphäre ist Raum für andere Problemlagen der Familien. Ratsuchende nehmen auch in erneuten Problemsituationen Kontakt zur Beratungsstelle auf.

Die Zahl der suchtkranken Schwangeren steigt an. Die Beratungen sind von vielen Einzelterminen und einem langen Beratungsprozess gekennzeichnet. Diese Themen bedürfen einer guten Vernetzung (Ärzte, Kliniken, Jugendamt, Suchtberatungsstellen, Sozialarbeit, sozialem Umfeld der Ratsuchenden etc.) und hoher Beratungskompetenz. Fallgespräche, Hausbesuche, Hilfeplangespräche und Helferkonferenzen finden statt. Der zeitliche Aufwand ist enorm.

§ 2 SchKG: Beratung

(1) Jede Frau und jeder Mann hat das Recht, sich zu den in § 1 Abs. 1 genannten Zwecken in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen von einer hierfür vorgesehenen Beratungsstelle auf Wunsch anonym informieren und beraten zu lassen. [...]

Für wachsende Irritation sorgte die konzeptionelle Ausrichtung der Mitwirkenden des Netzwerkes "Frühe Hilfen und Kinderschutz" zum Arbeitsfeld der Schwangerschaftsberatungsstellen. Eine Überschneidung der Arbeitsgebiete ist problematisch. Eine schärfere Abgrenzung und die Anerkennung bereits bestehender Strukturen ist hier dringend erforderlich. Eine konzeptionelle Neuausrichtung seitens des Netzwerkes ist geplant und wird für 2019 erwartet.

Unsere Beratungsstellen

Borna

Roßmarktsche Straße 4, 04552 Borna
Telefon: 03 43 3 / 91 90 73

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 / 35 80 76 2

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 84 28 0

Zwenkau

Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 49 24 0



Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

Zahlen

- 458 Ratsuchende
- 2.602 Gespräche (á 50 Minuten)
- 24 Anträge auf Alkohol- und Drogenentwöhnungskur
- 54 Unterrichtseinheiten für suchtpräventive Veranstaltungen
- 139 Hausbesuche bei Klienten

Zu erkennen ist, dass Alkohol weiterhin die Hauptproblemsubstanz in unserer Beratungsstelle ist. Viele Angehörige nutzen inzwischen unser Beratungsangebot ebenfalls über einen längeren Zeitraum und nehmen kontinuierliche Gespräche zur Reflektion ihrer Mitbetroffenheit wahr.

Durch die Bürgerstiftung Dresden und deren Förderprogramm „Wir für Sachsen“ konnten erneut vier ehrenamtlich Engagierte mit ihrem Projekt „Wir gehen raus“ finanziell unterstützt werden. Dadurch können Angebote wie der Frühstücks- und Mittagstreff kontinuierlich realisiert werden.

Suchtbelastete Familien

Ein thematischer Schwerpunkt lag 2018 auf suchtbelasteten Familien. Zum einen ist die Zahl der Kinder, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen, kontinuierlich gestiegen. Zum anderen gestalten sich die Problemlagen der Familien hochkomplex, stellen intensive Anforderungen an die Beratungstätigkeit und es benötigt ein tragfähiges sowie verlässliches Netzwerk an Helfern. Die Arbeit in und mit den Familien beinhaltet u.a.

- Hausbesuche, da lange Anfahrtswege mit Kindern mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar sind
- Krisensituationen, die schnelle und aufsuchende Gespräche erfordern
- wöchentliche Termine, um dem umfangreichen Unterstützungsbedarf gerecht werden zu können
- Zeitintensive und umfangreiche Netzwerkarbeit wie z.B. die Kooperation mit dem ASD, Familienhilfen, Betreuern, Ärzten, Ämtern, Kitas / Schulen, Bewährungshilfe

Mit dem Umzug des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landratsamtes Leipzig nach

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit
-Suchtberatung-

Leiterin:
Verena Raschke

Telefon:
03 41 | 35 80 76 2

Mail:
suchtberatung@
drk-leipzig-land.de

Grimma verschlechterten sich merklich die Erreichbarkeit und die fallspezifische Zusammenarbeit.

Selbsthilfegruppen

Unsere Suchtselbsthilfgruppen bilden einen wichtigen Bestandteil unserer Beratungsstelle. Die Gruppen treffen sich – unter Leitung langjährig abstinent lebender Betroffener – wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich in Markkleeberg, Zwenkau, Borna, Markranstädt und Bubendorf. 2018 konnte eine zweite Markkleeberger Gruppe gegründet werden. Jährlich finden mindestens zwei Gruppenleitertreffen statt, in denen Informationen ausgetauscht sowie Veranstaltungen abgesprochen, geplant und vorbereitet werden.



Themenverteilung der Beratungsgespräche 2018

Am 02. Juni fand bereits zum 15. Mal unser überregionales Suchtselbsthilfgruppentreffen in der Geschäftsstelle unseres Kreisverbandes in Zwenkau statt. Neben unseren Selbsthilfgruppen und den langjährig befreundeten Gruppen aus Chemnitz und Reichenbach nahmen erstmals auch die Selbsthilfgruppen aus Wurzen an dem Treffen teil. Fast 70 Teilnehmer lauschten zu Beginn dem musikalischen Programm von Yiannis Brauweiler und konnten sich im Anschluss beim Bogenschießen versuchen. Neben allen Aktivitäten blieb viel Platz für Gespräche, den Austausch untereinander, das Teilhaben am Leben des anderen, einen gemütlichen Kaffee und viele Leckereien.

Vom 14. bis zum 16. September fand das bundesweite Treffen der DRK Suchtselbsthilfgruppen unter dem Motto „Sich regen bringt Segen“ in Erbach (Odenwaldkreis) statt. 12 Mitglieder unserer Selbsthilfgruppen erlebten eine beeindruckende Eröffnungsveranstaltung und engagierten sich an den anderen beiden Tagen in verschiedenen Workshops (wie z.B. „Achtsamkeit und Wertschätzung in der Suchtselbsthilfe“, „Wenn der Stuhl leer bleibt – Veränderungen durch Tod und Trauer in Suchtselbsthilfgruppen“, „Hans im Glück oder Das Glück liegt im Wandeln“).

Im November konnten Frau Andrea und Herr Peter Kaiser aus der Selbsthilfgruppe Markkleeberg für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in unsere Be-

ratungsstelle den Anerkennungspreis der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren entgegennehmen.

Unsere Beratungsstellen

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg

Telefon: 03 41 / 35 80 76 2

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05 / 44 34 0

Zwenkau

Schulstraße 15, 04442 Zwenkau

Telefon: 03 42 03 / 49 22 0



Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes

Verbandsarbeit

Die Freiwilligkeit ist nicht nur eines der Grundsätze und das Ehrenamt die Basis des Deutschen Roten Kreuzes, sie sind gleichzeitig Eckpfeiler einer Bürgergesellschaft.

In unseren elf Mitgliedsverbänden, den Ortsvereinen, findet ein abwechslungsreiches Vereinsleben statt. Daneben sind die über 500 Mitglieder in den Gemeinschaften Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz gut organisiert.

Die materielle und finanzielle Ausstattung für unsere ehrenamtliche Arbeit stellt der Kreisverband zur Verfügung. Auf Grund stetig sinkender Mitgliedszahlen müssen immer neue Finanzierungsquellen aufgetan werden.

Dem Ziel, dass jeder Mitgliedsverein ansprechende und für seine Tätigkeit geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung hat, sind wir mit der Eröffnung des Rotkreuz-Zentrums in Markranstädt wieder ein Stückchen näher gekommen. Dies manifestiert ebenso die Verzahnung im komplexen Hilfeleistungssystem und das Gemeinsame

Miteinander von Haupt- und Ehrenamt. Neue Räume für den Ortsverein Pegau befinden sich gerade im Ausbau.

Ungebundene Helfer

Die Rolle des Ehrenamtes befindet sich weiter im Wandel. Neben den klassischen Mitgliedern unterstützen fast 200 ungebundene Helfer und freie Mitarbeiter (häufig sind diese auch im DRK beschäftigt) die Arbeit der Gemeinschaften. Ohne diese hoch motivierten Kameradinnen und Kameraden wären zum Beispiel die Aus- und Fortbildung, die Wohlfahrts- und Sozialarbeit und die großen Sanitätswachdienste nicht zu bewältigen. Gemeinsam mit den Mitgliedern sichern sie die Leistungsbereitschaft unseres Verbandes.

Dazu werden die Gemeinschaften und Ortsvereine im Anschluss berichten.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03 | 49 11 0

Mail:
o.kuehling@
drk-leipzig-land.de

Bereitschaft und Bevölkerungsschutz

193 Kameraden engagierten sich 2018 in der Gemeinschaft Bereitschaften. Die Zahl der freien Mitarbeiter ist gesunken, da weniger Helfer zum Highfieldfestival ausgeholfen haben. Außerdem hat sich die Bereitschaft von Mitgliedern getrennt, die ohne Begründung ein Jahr inaktiv waren. Trotzdem sind fast **16.000 Einsatzstunden** erbracht worden.

Brände und ein Bombenfund

Dreimal wurden die SEGen bzw. die Einsatzzüge durch die Leitstelle alarmiert: neben einem Wohnungsbrand in Rötha und einem Mehrfamilienhausbrand in Markranstädt rückten mehr als 64 Katastrophenschutz Helfer zur Evakuierung großer Teile von Zwenkau nach einem **Bombenfund** im November aus. Um die Einsatzbereitschaft der Technik und der Helfer sicherzustellen, bildeten sich die Bereitschaftsmitglieder fort und festigten bei Sanitätswachdiensten in der Region das Wissen und Können. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und Katastrophenschutzprävention.

Kreisauskunftsbüro KAB

Das KAB als Fachdienstgemeinschaft innerhalb der Kreisbereitschaft besteht aus elf ausgebildeten KAB Helfern und war gemeinsam mit den Kameraden des KAB Muldental zum Highfieldfestival aktiv.

Zahlen und Fakten in Kürze:

- Erwerb eines 2. RTW , der mit Führerschein bis 3,5 Tonnen fahrbar ist
- > 200 Sanitätswachdienste mit mehr als 4.500 Stunden
- 30 Kameraden schlossen im März/ April die Sanitätsdienstausbildung ab.
- 5 Beatmungsgeräte wurden durch Medumaten Standard ersetzt
- > 2.000 Stunden Ausbildung absolvierten die Kameraden.
- > 1.000 Stunden sonstige Bereitschaftsarbeit wurde absolviert
- 3 Einsätze der SEG und des Einsatzzuges mit 162 Helfertagen
- Fortbildung ALS für ehrenamtliche Rettungssanitäter und Fachkräfte
- Highfieldfestival mit 508 Helfertagen und mehr als 6.100 Einsatzstunden

Ehrenamtliche DRK-Kameraden im Einsatz während des Fliegerbombenfundes in Zwenkau im November 2018



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
-Kreisbereitschaft-

Kreisbereitschafts-
leiter:
André Buhle

Telefon:
03 42 03 | 490

Mail:
kreisbereitschaft@
drk-leipzig-land.de



Einsatz zum Highfield-Festival

Sanitätswach- und Betreuungsdienste

Jedes Jahr stehen die Gemeinschaften Wasserschutz und Bereitschaften vor der Herausforderung, Anfragen von Städten, Gemeinden und Veranstaltern zu wasserrechtlichen, sanitätsdienstlichen oder betreuungsdienstlichen Absicherungen abzuarbeiten. Dies versteht unser Verband einerseits als Beitrag zur Absicherung der Bevölkerung vor Gefahren, aber auch als Möglichkeit für die Helfer, Einsatzpraxis zu erhalten. Zunehmend gestaltet sich dabei schwierig, dass auf der einen Seite immer Veranstalter um Absicherungen bitten, aber auch große wie kleine Veranstalter nicht in der Lage sind, die marktüblichen Kostensätze zu begleichen. Des Weiteren ist die Verteilung der Veranstaltungen über das Verbandsgebiet sehr inhomogen, so dass neben großen Veranstaltungen auch Veranstaltungsreihen außerhalb der Territorialprinzips durch mehrere Ortsvereine abgesichert werden. Fast 250 Einsätze mit mehr als **1.200 Helfereinsatztagen** wurden durch die Gemeinschaften im Sinne des Gemeinwohles abgesichert.

Zahlen und Fakten in Kürze:

- Highfield 508 Helfertagen
- fast 50 Einsatztage Absicherung der Eishockeyspiele in Taucha
- 32 ehrenamtliche Absicherungstage im Waldbad Zwenkau
- Absicherungen der Stadtfeste Markkleeberg, Schkeuditz, Markranstädt, Taucha in Gruppenstärke
- Mittelalterfestival auf dem agra-Gelände
- Betreiben des Hilfskrankenhauses zum Tag der Sachsen
- Unterstützung anderer Kreisverbände im Rahmen der Kameradschaftshilfe

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03 | 49 11 0

Mail:
o.kuehling@drk-
leipzig-land.de



Notruf
absetzen...

Lagern und
betreuen...

auf den
Wärmeerhalt
achten.

Anschauen...
Ansprechen...
Anfassen...

auf
Eigenschutz
achten

Klaus Herberth / DRK

Schulsanitätsdienst

Situation
erkennen...

Sachsen sucht den Schüler-Super-Sani

Viele Male in den Gruppenstunden geübt und dennoch aufgeregt. Es ging um wertvolle Punkte beim diesjährigen Höhepunkt der Schulsanitäter, dem Landeswettbewerb der Unfallkasse Sachsen „Sachsen sucht den Schüler-Super-Sani“ im Juni in Dresden. Wissen, Schnelligkeit, Teamgeist waren gefragt. Drei Teams der von uns betreuten SSD-Gruppen gingen hier an den Start. Die Teilnehmer mussten schnell und richtig auf Notfälle reagieren und die Versorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernehmen.

Mit den Plätzen 5 und 9 in der Altersgruppe B mit 19 Teams und einem 13. Platz in der Altersklasse C, in der unsere Teilnehmer die jüngsten waren, konnten gute Platzierungen erreicht werden.

Personelle Unterstützung

Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter des Schulsanitätsdienstes, Angelika Helm und Steffen Müller, waren in diesem Jahr an 8

Grundschulen (17 Gruppen), 10 Oberschulen und 3 Gymnasien regelmäßig aktiv. In Form von Ganztagsangeboten, Arbeitsgemeinschaften, Neigungskursen mit Notenbewertung, Freiwilligem Unterricht an Oberschulen, Projektwochen, Präventionsveranstaltungen. Unterstützung fanden sie durch die beiden neu eingestellten Mitarbeiterinnen des Bereiches Aus- und Fortbildung, Karoline Dippmann und Denise Danaylow, die jeweils in einer Schule den Schulsanitätsdienst übernahmen.

An der Oberschule Mölkau und der Lessing – Oberschule Schkeuditz wurden die Schulsanitäter durch ausgebildete ehrenamtliche Gruppenleiter des Jugendrotkreuzes der betreffenden Ortsvereine betreut und ausgebildet. Diesen sagen wir "Danke" für die geleistete Arbeit.

SaniKids

Sehr engagiert waren auch in diesem Jahr wieder die Gruppenleiter / Gruppenleiterinnen in den meisten Kindereinrichtungen unseres Kreisverbandes mit ihren „Sani-Kids“. Ob in

Hilfsbedürftige
Personen richtig
versorgen ...

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
**-Jugendrotkreuz/
Schulsanitäts-
dienst-**

Ansprechpartner:
Angelika Helm
Steffen Müller

Telefon:
03 42 03 | 49 18 1

Mail:
a.helm@drk-leipzig-
land.de

Form von freien Angeboten oder in festen Gruppen, die sich regelmäßig zusammenfanden - „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein“.

Drei sehr aktive Gruppenleiterinnen haben sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Jahre haben sie die „Kleinen Helfer“ liebevoll betreut und ihnen mit viel Liebe und Spaß Wissen und Werte vermittelt. Dafür an dieser Stelle ein großes DANKE!

Nun galt und gilt es, den neuen Gruppenleitern unter die Arme zu greifen. In den regelmäßigen Treffen der

Sani-Kids-Gruppenleiter in der Geschäftsstelle konnten sie stets wertvolle Erfahrungen austauschen, Anregungen / Tipps für ihre Arbeit sowie Unterstützung zur Gestaltung von Gruppenstunden sowie auch dem Weltrotkreuztag erhalten.

An 20 Schulen wurden Schulsanitätsdienste bzw. Projekte durchgeführt:

- Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna
- Freies Gymnasium Zwenkau
- Gymnasium Markranstädt
- Dinter- Oberschule Borna
- Oberschule Kitzscher
- Oberschule Böhlen
- Oberschule „Frederic Joliot-Curie“ Pegau
- Oberschule Groitzsch
- Oberschule Mölkau
- Oberschule Regis-Breitingen
- Lessing-Oberschule Schkeuditz
- Oberschule Taucha
- Grundschule Holzhausen
- Grundschule Großpösna
- Grundschule Neukieritzsch
- Grundschule Markranstädt
- Grundschule / Hort Groitzsch
- Grundschule Pegau
- Grundschule Markkleeberg West
- Regenbogenhort Zwenkau

Zusätzliche Projektstage:

- Schule für Lernförderung Borna
- Grundschule Taucha
- Grundschule Lützen
- Grundschule Zwenkau
- Grundschule Clemens Thieme Borna
- Grundschule Groitzsch
- Hort Borna OT Neukirchen
- Hort Kitzen
- Ganztagsbetreuung Elstertrebnitz
- DRK-Kita „Weltentdecker“ Markkleeberg

Jugendrotkreuz

In diesem Jahr hat das Jugendrotkreuz (JRK) Borna einen großen Nachwuchszuwachs zu verzeichnen. Neben dem inzwischen regelmäßig stattfindenden ortsvereinsübergreifenden Austausch bei Gremiensitzungen stand die Kreisjugendleitung für alle Probleme und Anfragen aller Gruppenleiter zur Verfügung.

Unter anderem wurde intensiv der Bedarf einer JRK- Stelle zur Unterstützung der Kreisgemeinschaftsleitung in ihrer Nachwuchsarbeit sowie zur Motivation interessierter Kinder und Jugendlichen diskutiert. Auch die Beteiligung an den Jugendsachsenmeisterschaften stand auf dem Plan, musste aber leider auf das Folgejahr vertagt werden.

Ähnlich sah es mit dem JRK-Camp dieses Jahr aus, da hier organisatorische Schwierigkeiten leider nicht überwunden werden konnten.

Alle JRK-Gruppen haben sich im gesamten Jahr aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligt und allen Kindern wurde ein buntes Programm an Wissensvermittlung, Ausflüge sowie Spiel und Spaß angeboten.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen Gruppenleitern, Kids und Kreisleitung erfolgte zu Großveranstaltungen, bei Gremiensitzungen sowie über neue Medien.

Öffentlichkeitsarbeit fand an Schulen, in Horten, in Kindergärten und zu regionalen Veranstaltungen statt.

Unsere Jugendrotkreuzler haben nun alle neue Karten-Ausweise bekommen.



Das Jugendrotkreuz Markranstädt präsentiert sich beim Fest zum 10jährigen Bestehen des Mehrgenerationenhaus



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
-Jugendrotkreuz-

Kreisleiterin:
Virginia Biedermann

Telefon:
03 42 03 | 49 0

Mail:
jugendrotkreuz@
drk-leipzig-land.de

Aus- und Fortbildung

Wissensmultiplikator

Den größten Stellenwert innerhalb unserer Kursangebote nehmen weiterhin die Rotkreuzkurse und Erste-Hilfe-Fortbildungen ein. Über 4.000 Menschen erhielten Weiterbildungen in Erster Hilfe und Informationen über das Rote Kreuz. Somit ist der Bereich nicht nur ein wesent-

licher Wissensmultiplikator, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Verbreitungsarbeit der Rotkreuz-Idee.

große Zahlen

- 4.278 Teilnehmer
- 317 Lehrgänge
- mehr als 3.000 Ausbildungsstunden

Umdenken in der Wissensvermittlung

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Umsetzung der neuen Lehrunterlagen. Dies fiel insbesondere erfahrenen Ausbildern und gestandenen Rettungsdienstlern sehr schwer, da das neue Basispaket gerade im Hinblick auf Methodik und Tiefe der Wissensvermittlung ein Umdenken erfordert. Die Ausbilder wurden in einer Tagesveranstaltung in die neuen Curricula eingewiesen.

Die Abkehr von der üblichen Finanzierungspraxis der BG für Wohlfahrtspflege führte zu Einbrüchen im Bereich der Pflegedienste. Durch das Anbieten verkürzter Kurse für Pflegehilfs- und Fachkräfte konnte dies teilweise kompensiert werden.

Personal

Die Schaffung der Stelle eines hauptamtlichen Ausbilders entlastete die ehrenamtlichen Ausbilder. Leider ergab sich dadurch ein überproportionaler Rückgang der Mitwirkung ehrenamtlicher Ausbilder, so dass das Vorjahresergebnis an Ausbildungen zwar überboten werden konnte, aber die erhofften Steigerungsraten ausblieben.

Erweiterte Angebote

Im Bereich der internen Fortbildung für die Gemeinschaften wurden erstmals Schulungen für Führungskräfte zum DRK-Server, für Funktionsträger und für Fahrer von Einsatzfahrzeugen angeboten. In den Sanitätsfortbildungen wurde neben der Reanimation auch das Beladen von KTWB und RTW, pädiatrische Notfälle und Lagerungsarten zentral geschult.

Die Rettungssanitäter, Rettungshelfer und Fachkräfte nahmen an der 40-stündigen Weiterbildung in erweiterter Reanimation (ALS) teil. Dabei wurde auch gleich die Anwendung des Larynx-tubus LTS-D geschult.

Aus- und Fortbildung in Kürze:

- 37 Ausbilder unseres Kreisverbandes wirkten an der Ausbildung mit und absolvierten mehr als 3000 Ausbildungsstunden zzgl. Vor- und Nachbereitungszeit.
- 5 Lehrgänge Rettungsschwimmen mit 48 Teilnehmern
- 1 Schwimmlehrgang in Zwenkau
- 6 Lehrgänge Sanitätsdienstfortbildung mit 69 Teilnehmer
- 3 Sanitätsdienstlehrgänge mit 40 Teilnehmern
- 13 Kurse Pflegenotfälle mit 153 Teilnehmern
- 2 Fortbildungskurse für Rettungssanitäter in ALS
- 111 Lehrgänge Erste Hilfe mit 1679 Teilnehmern
- 102 Trainingskurse mit 1349 Besuchern
- 3 Lehrgänge für Feuerwehren mit 43 Teilnehmern und ein Kurs für die Polizei mit 12 Teilnehmern
- 5 Lehrgänge EH-Kind mit 60 Teilnehmern, 24 Trainingskurse mit 310 Teilnehmern
- 3 Lehrgänge in Erster Hilfe mit Bevölkerungsschutzthemen mit 40 Teilnehmern
- 15 Kurzlehrgänge "Fit in Erster Hilfe" mit 174 Besuchern
- 18 interne Fortbildungen für die Gemeinschaften mit 283 Teilnehmern

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
**-Aus- und
Fortbildung-**

Ansprechpartnerin:
Karoline Dippmann

Telefon:
03 42 03 / 49 180

Mail:
ausbildung@
drk-leipzig-land.de

Wasserwacht

Das Jahr 2018 war für die Mitglieder der Wasserwacht ein ereignisreiches Jahr mit größeren Neuerungen und vielen Aktivitäten.

Die 61 Mitglieder der Wasserwacht sind in den Ortsgruppen in Borna, Großpösna und Zwenkau organisiert. Für ihre Aus- und Fortbildung nutzen sie die Schwimmhallen in Borna und Markkleeberg. Neben den 1.400 Fortbildungsstunden in den Schwimmhallen kamen noch die Weiterbildungen der Motorbootführer und Fließwasserretter hinzu. Die Schwimmhallenzeiten dienen neben der internen Fortbildung auch der Ausbildung von externen Personen. In den Schwimmhallen sowie dem Waldbad Zwenkau konnten dabei fünf Rettungsschwimmlehrgänge mit 48 Teilnehmern sowie ein Schwimmkurs mit acht Teilnehmern umgesetzt werden.

Das Waldbad Zwenkau war auch im 2018 einer der Hauptschwerpunkte in der Arbeit der Wasserwacht. Im Rahmen des Wachvertrages wurden hier von Mai bis September 489 Einsatzstunden durch die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer erbracht. Hinzu

kamen die Ein- und Mehrtagesveranstaltungen auf und an den Gewässern der Region, wie das Highfieldfestival, der Cross de Luxe oder Kanu- und Ruderregatten.

Zm Hafen- und Laurentiusfest in Zwenkau sowie dem Promeneadenfest in Markkranstädt stand neben der Absicherung der Besucher auch die Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Agenda. So kamen weitere 1.900 Stunden Arbeit der Mitglieder der Wasserwacht zusammen.

Mit der beschlossenen neuen Ordnung der Wasserwacht Leipzig-Land sowie der Fortschreibung der Konzeption der Wasserwacht Leipzig-Land bis zum Jahr 2025, wurden die Grundsteine unserer Arbeit den heutigen Anforderungen angepasst und bieten einen sicheren Rahmen für unsere zukünftige Aufstellung.

Dank der vielen aktiven Mitglieder in der Wasserwacht können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken und uns auf die Herausforderungen.



DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
-Wasserwacht-

Kreisleiter:
Marcel Knabe

Telefon:
0342 03 / 49 0

Mail:
wasserwacht@
drk-leipzig-land.de

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Die erst fünf Jahre junge Gemeinschaft etabliert sich immer mehr gleichberechtigt neben den anderen Gemeinschaften. Das Besondere an ihr ist, dass die meisten der 193 ehrenamtlichen Kameraden freie Mitarbeiter sind, d.h. keinem Ortsverein angehören. Es gibt zwar in vielen Ortsvereinen Wohlfahrts- und Sozialarbeit, aber nur in Zwenkau und Taucha haben sich tatsächlich Ortsgemeinschaften gegründet. Es wäre schön, wenn neben der Sacharbeit der Organisationsgrad auch in den anderen Ortsvereinen steigt, schließlich hat dann die Kreisgemeinschaft auch mehr Gewicht und Möglichkeiten sich für die Mitglieder einzusetzen. Die Kameraden der Gemeinschaft leisteten mehr als 9.000 ehrenamtliche Stunden.

willkommene Abwechslung und Ort zur Freude und zum Tanzen. Elf Ehrenamtliche kümmerten sich in 163 Stunden um dieses Angebot und konnten den Teilnehmern bei Faschingsdisco, Fußball-WM und Weihnachtsdisco ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Ein besonderes Highlight war der Besuch von RB-Maskottchen Bulli.

Weitere ehrenamtliche Projekte

- 7 Ehrenamtliche unterstützten unsere Kitas in 717 Stunden und machten eigene Angebote oder unterstützten die Arbeit. z.B. organisiert der OV Böhlitz-Ehrenberg eine wöchentliche Turngruppe.
- Im Jugendclub wurden 62 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.
- Seniorentreffen, Frühlingsfest und Weihnachtsfest für Senioren fanden u.a. in Zwenkau, Böhlitz-Ehrenberg, Schkeuditz und Taucha, hauptsächlich unter Federführung der Ortsvereine statt.
- Im ambulanten Besuchsangebot waren 16 Mitglieder der Gemeinschaft 329 Stunden tätig. Dies erfolgt in den Ortsvereinen Schkeuditz und Wiederau und durch freie Mitarbeiter.
- In unseren Altenpflegeheimen leisteten 17 ehrenamtliche Betreuungshelfer 1.591 Stunden
- Die Sozialmärkte und Kleiderläden unseres Verbandes wurden von 7 Kameradinnen in 1.847 Stunden unterstützt.
- Selbsthilfegruppen sind ein wichtiges niedrigschwelliges Angebot unserer Beratungsstellen. Als Gruppenleiter und bei Präventionsprojekten waren 8 Mitglieder 1.600 Stunden ehrenamtlich aktiv.

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
**-Wohlfahrts- und
Sozialarbeit-**

Kreisleiter:
Stephan Kühn

Telefon:
03 42 03 | 49 0

Mail:
sozialarbeit@
drk-leipzig-land.de



RB-Maskottchen Bulli mit DRK-Kameradin Petra Orbán

DRK-Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit
**-Blutspende-
Disco-**

Ansprechpartnerin:
Petra Orbán

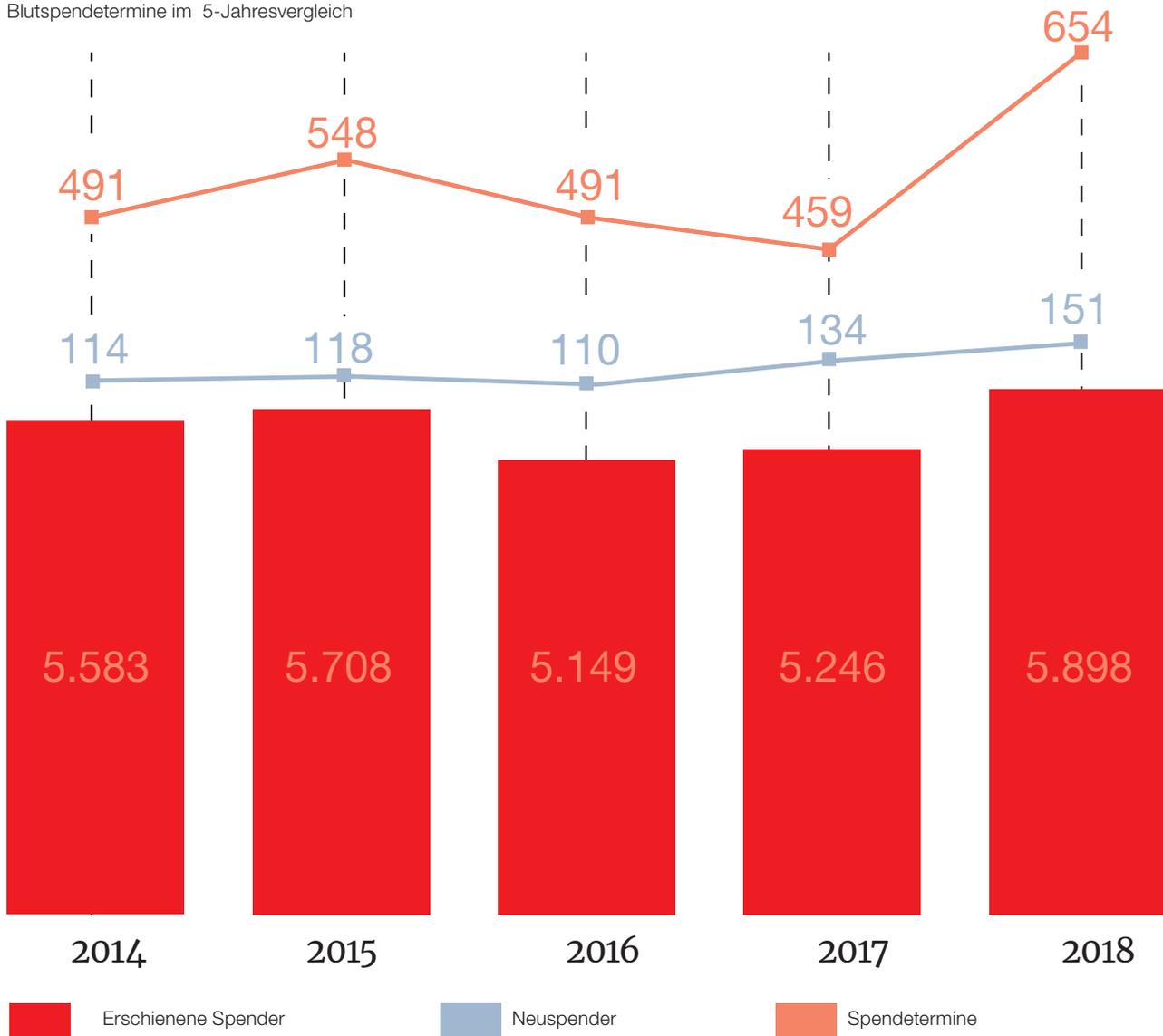
Telefon:
03 41 | 52 55 87 1

Mail:
blutspende@
drk-leipzig-land.de

Disco

Für mehr als 400 Besucher waren unsere vier Discos für Menschen mit Behinderungen eine

Blutspendetermine im 5-Jahresvergleich



Warum sollte man überhaupt Blut spenden?

Ganz einfach: Weil es kein künstliches Blut gibt.

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges: es ist ein Organ, das aus vielen Zellen und Teilchen besteht. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden.

Deswegen ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. Die Blutabnahme und Verarbeitung erfolgt durch den Blutspendedienst.

Die Werbung zum Termin, der Einkauf, die Spenderbetreuung und der Spenderimbiss liegen fest in der Hand von ehrenamtlichen Helfern und unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich, an mehr als 100 Terminen im Jahr **fast 6.000 Menschen** zum Blutspenden zu gewinnen. Leider wurden in diesem Jahr sechs Termine abgesagt oder abgebrochen.

Ortsvereine

Zu unserem DRK-Kreisverband gehören elf Mitgliedsverbände.

Diese sind gleichmäßig über das Verbandsgebiet verteilt und stellen die Grundlage der ehrenamtlichen Arbeit dar. Zum 31.12.2018 waren 388 Mitglieder in den Ortsverbänden aktiv. Diese Zahl ist wesentlich geringer als im letzten Jahr, da nur wirklich im Verband aktive Mitglieder registriert wurden.

Im Berichtsjahr konnten der Ortsverein Pegau sein Objekt weiter ausbauen und der OV Großpösna ein eigenes Objekt im Verbandsgebiet beziehen. Wichtig ist nun, dass der OV Pegau wieder als Verein aktiver und in der Stadt wahrgenommen wird. Für Großpösna hoffen wir, dass das Objekt nicht nur eine Zwischenlösung ist.

In Schkeuditz konnte der Garagenkomplex dem Verein übergeben werden. Damit verbessern sich die Wege zu den Einsatzfahrzeugen wesentlich.

Die Arbeit in den Ortsvereinen wird von den gewählten Vorständen geleitet und findet größtenteils in den Gemeinschaften statt, über die an anderer Stelle berichtet wird. Darüber hinaus organisieren die Vereine die Rotkreuz-Arbeit vor Ort wie Stadtfeste, Unterstützung anderer Vereine, gemeinsame Ausfahrten und Schulungswochenenden oder eben gemeinschaftsübergreifende

Aktivitäten wie zum Beispiel Altkleidersammlungen.

Aus den Ortsvereinen:

- Mitgliederbefragung im im Ausschuss ehrenamtlicher Dienst ausgewertet.

OV Markranstädt

- Stationierung des GW-SAN und eines RTW am Standort.
- Außer Dienst stellen des Arzttruppkraftwagen und des alten Krankenwagens
- Viele neue Sanitäter ausgebildet. Die Bereitschaft wurde zur zweitstärksten im Kreisverband.
- Fahrzeuggarage wurde weiter ausgestattet.

OV Borna

- Ortsvereinsfahrt nach Sayda
- Jugendarbeit verstärkt
- monatliche Erste-Hilfe-Weiterbildungen
- Jugendgruppe Wasserwacht vergrößert
- 2 Kameraden unterstützen an der Ostsee die Rettungsschwimmer

DRK Ortsgruppe Wasserwacht Zwenkau beim Laurentiusfest



- 1 Kamerad erhielt Stipendium des Landesverbandes
- 2 Rettungsschwimmkurse durchgeführt
- 12 Blutspendetermine abgesichert

OV Böhlitz-Ehrenberg

- 12 Seniorenveranstaltungen
- aktive Mitarbeit in Kreisverbandsgremien
- wöchentliches Kinderturnen und Mitwirkung im Kreisauskunftbüros

OV Mölkau-Holzhausen

- Schulungslager Schildau wurde wieder durchgeführt
- dabei Teilnahme von 12 JRKler
- regelmäßige Kleidersammlungen durch eigenen Container
- neue Tore für die Garagen
- größere Identifikation im Verein

OV Großpösna

- Objekt in Großpösna bezogen
- Räume selbst her- und eingerichtet,
- JRKler besuchen Helfergrundausbildungen
- 2 Rettungsschwimmkurse durchgeführt
- gute Zusammenarbeit WW-SAN-JRK

OV Zwenkau

- Wasserwachtjugendgruppe aktiv und an Kapazitätsgrenze
- Absicherung Waldbad Zwenkau
- aktivste Bereitschaft
- 5 JRK-Gruppen
- Gemeinschaft Wohlfahrtsarbeit mit Senioren-, Kinderweihnachtsfeier und 8 Blutspenden

Unsere Ortsvereine

Böhlitz-Ehrenberg - 12 aktive Mitglieder

Südstraße 29, 04178 Leipzig
 Ansprechpartnerin: Irene Schenk
 Mail: ov.boehnitz@drk-leipzig-land.de

Borna - 15 aktive Mitglieder

Bahnhofstr. 56, 04552 Borna
 Vorsitzender: Torsten Theunert
 Mail: ov.borna@drk-leipzig-land.de

Großpösna - 34 aktive Mitglieder

Robert-Bothe-Straße 6, 04463 Großpösna
 Vorsitzender: Marcel Knabe
 Mail: ov.grosspoesna@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg -10 aktive Mitglieder

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
 Mail: ov.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Markranstädt - 38 aktive Mitglieder

Eisenbahnstraße 18, 04420 Markranstädt
 Vorsitzender: Michael Szymanski
 Mail: ov.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Mölkau-Holzhausen - 40 aktive Mitglieder

Arthur-Polenz-Str. 1, 04288 Leipzig
 Vorsitzender: Giesbert Herzog
 Mail: ov.moelkau@drk-leipzig-land.de

Pegau - 11 aktive Mitglieder

Schloßstraße 6, 04523 Pegau
 Vorsitzender: Oliver Gentsch
 Mail: ov.pegau@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz - 46 aktive Mitglieder

Virchowstr. 14-16, 04435 Schkeuditz
 Vorsitzender: Uwe Mannewitz
 Mail: ov.schkeuditz@drk-leipzig-land.de

Taucha - 29 aktive Mitglieder

Leipziger Straße 3b, 04425 Taucha
 Vorsitzender: Stephan Kühn
 Mail: ov.taucha@drk-leipzig-land.de

Wiederau - 28 aktive Mitglieder

Hauptstraße 25, 04523 Wiederau
 Vorsitzender: Nicky Gärtner
 Mail: ov.wiederau@drk-leipzig-land.de

„Albert Schweitzer“ Zwenkau - 90 aktive Mitglieder

Dalziger Weg 6, 04442 Zwenkau
 Vorsitzender: Matthias Saupe
 Mail: ov.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Telefonisch erreichbar über: 03 42 03 / 490



Rettungsdienst

Qualitätsmanagement:

2018 fand ein internes Audit statt, das durch die Steuerungsgruppe des DRK Landesverband Sachsen durchgeführt wurde.

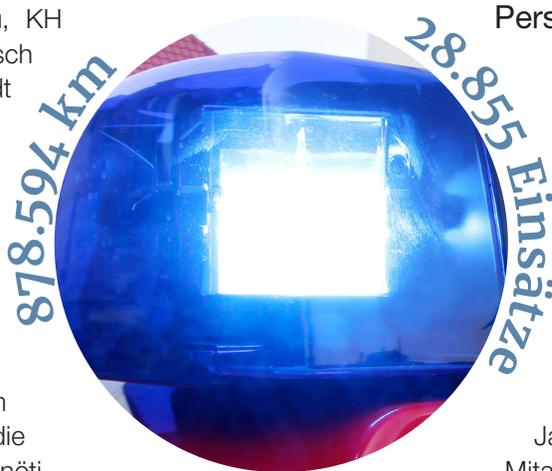
Es wurden die Rettungswachen Zwenkau, KH Borna, Groitzsch und Markranstädt überprüft. Des Weiteren, wurde die Plattform cevisio weiter ausgebaut und mit allen wichtigen Unterlagen gefüttert, welche die Mitarbeiter im RD Bereich für die tägliche Arbeit benötigen. Ein Mitarbeiter wurde im Jahr 2018 zum Systembeauftragten fortgebildet.

Personalkosten:

Die Personalkosten stellen die Hauptkosten der Gesellschaft dar. Sie stiegen zum Vorjahr um 3 % aufgrund von Tarifsteigerungen.

Personalentwicklung:

Um den Anforderungen der Notfallrettung gerecht zu werden und die neusten medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnisse umzusetzen, ist eine intensive und kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter notwendig, welche in der RD gGmbH in Inhouseschulungen durchgeführt werden. Im Jahr 2018 konnten weitere sieben Mitarbeiter zu Notfallsanitätern ausgebildet werden. Unsere Funktionsträger (wie z.B.: MPG Beauftragter) wurden im DRK Bildungswerk Dresden weitergebildet, damit Sie auf dem neusten Stand sind.



DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Geschäftsführer:
Rico Strobel

Telefon:
03 42 03 | 49 31 0

Mail:
rettungsdienst@
drk-leipzig-land.de

Am 1. September haben in der RD gGmbH

wieder drei neue Auszubildende angefangen, welche den Beruf Notfallsanitäter erlernen möchten. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre.

In der RD gGmbH sind im Jahr 2018 folgende Berufsgruppen tätig gewesen:

1. Auszubildende Notfallsanitäter – 8
2. Geringfügig Beschäftigte – 12
3. Leitende Angestellte – 1
4. Teil- und Vollzeitbeschäftigte – 86

In diesen Zahlen sind Schnupperpraktikanten und Praktikanten, die eine Fortbildung zum Rettungssanitäter absolviert haben, nicht enthalten.

Durch den Betriebsübergang im Jahr 2014 befinden sich nach wie vor noch Mitarbeiter in verschiedenen Tarifverträgen.

Im Jahr 2018 gab es mit 24 Krankentagen pro Mitarbeiter wieder einen hohen Krankenstand. Die Ausfälle konnten durch die tatkräftige Unterstützung einzelner Mitarbeiter der Rettungsdienst gGmbH über das gesamte Jahr kompensiert werden.

Die Mitarbeiter der Rettungsdienst gGmbH beteiligten bei unterschiedlichen sanitätsdienstlichen Absicherungen des DRK Kreisverbandes. So unterstützen die Rettungssanitäter, Rettungsassistenten bzw. die Notfallsanitäter beispielsweise bei der Absicherung des Highfield Festivals.

Einsatzleistungen 2018:

- 6 RTW – 15.117 Einsätze bei einer Vorhaltung von **52.560 Stunden** im Jahr
- 6 KTW – 8.085 Einsätze bei einer Vorhaltung von **14.283 Stunden** im Jahr
- 2 NEF – 5.653 Einsätze bei einer Vorhaltung von **17.520 Stunden** im Jahr.
- Dabei legten alle Einsatzfahrzeuge insgesamt **878.594 Kilometer** zurück.

Unsere Rettungswachen

Zwenkau

Rettungswache Zwenkau

Bahnhofstraße 102, 04442 Zwenkau

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF)

Außenstelle Markranstädt

Teichweg 14, 04420 Markranstädt

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Wachau

Magdeborner Straße 1, 04416 Markkleeberg

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)

Borna

Rettungswache Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF)

Außenstelle Borna / FTZ Eula

Klingenbergstraße 6, 04552 Borna OT Eula

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Groitzsch

Altenburger Straße 81, 04539 Groitzsch

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)

DRK-relevante Abkürzungen

AED	automatisierter externer Defibrillator
ALS	Advanced Life Support - Erweitertes Notfallreanimationstraining
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BTW	Behindertentransportwagen
BHP 50	Behandlungsplatz für 50 Betroffene pro Stunde
EAE	Erstaufnahmeeinrichtung (für Flüchtlinge)
EH	Erste Hilfe
FWR	Fließwasserretter
GTA	Ganztagesangebot
GW SAN	Gerätewagen Sanität
JRK	Jugendrotkreuz
Juleica	Jugendleitercard (Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit)
KAB	Kreisauskunftsbüro
KTW	Krankentransportwagen
KV	Kreisverband
MTW	Mannschaftstransportwagen
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
OS	Oberschule
OV	Ortsverein
PSG	Pflegestärkungsgesetz
RTW	Rettungstransportwagen
RKZ	Rot-Kreuz-Zentrum
SEG	Schnelleinsatzgruppe
SGB	Sozialgesetzbuch
SSD	Schulsanitätsdienst



Ihre Spende ist uns wichtig

Um unsere täglichen Aufgaben wahrnehmen zu können und unser Angebot ständig zu erweitern, benötigen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem kleinen aber regelmäßigen Beitrag. Sollten Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Unser Spendenkonto:

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V. bei der
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE05 8602 0500 0003 5635 00

BIC: BFSWDE33LPZ

Kennwort: Spende

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Schulstraße 15
04442 Zwenkau

Telefon: 034203/49-0

Telefax: 034203/49-102

Email: buero@drk-leipzig-land.de

